



Amtsblatt

- Sonderausgabe -

der Verbandsgemeinde Bodenheim und der Gemeinden

Bodenheim - Gau-Bischofsheim - Harxheim - Lörzweiler - Nackenheim



Auflage: 7305 Exemplare für alle Haushaltungen

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung Bodenheim. Verantwortlich für den Text: Bürgermeister Gerhard Krämer. Druck und Verlag: Verlag Deutscher Gemeindebote GmbH, Im Netz 1, 66589 Merchweiler, Telefon: (06825) 9503-0. Erscheint wöchentlich freitags durch Zustellung.

24. Jahrgang (104)

Freitag, den 25. April 1997

Sonderausgabe 17/97

25 Jahre Verbandsgemeinde Bodenheim

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

als vor nunmehr 25 Jahren die Verbandsgemeinde Bodenheim gegründet wurde, gab es die unterschiedlichsten Erwartungen: Einsicht in die Notwendigkeit der Verwaltungsreform, Hoffnung auf positive Veränderungen, aber auch Mißtrauen und Skepsis, so wie dies bei allem Neuen die Regel ist.

Mein Eindruck nach einem Vierteljahrhundert als Bürgermeister: Heiß geliebt werden die Verbandsgemeinden - und damit auch die unsere - bis heute nicht. Es geht ihnen damit kaum anders als den Landkreisen mit ihrer sehr viel längeren Tradition. Die Menschen fühlen sich nach wie vor in erster Linie mit ihrer Ortsgemeinde verbunden, in der sie ihre Wurzeln haben.

Aber gerade daran wird deutlich, wie richtig der eingeschlagene Weg bei der Verwaltungsreform für die kommunale Seite vor 25 Jahren war. Anders als in den Bundesländern, die sich für die Bildung von Großgemeinden entschieden und damit die ehemals selbständigen Gemeinden zu "Ortsteilen" degradierten, blieb die Selbständigkeit der rheinland-pfälzischen Ortsgemeinden unangetastet; nur für sie gilt nach wie vor das Prinzip der "Allzuständigkeit". Die Verbandsgemeinden sind in erster Linie Dienstleister für die Ortsgemeinden, deren Verwaltungsgeschäfte sie erledigen; daneben nehmen sie nur diejenigen Aufgaben wahr, die sich besser und wirtschaftlicher in größeren Einheiten erledigen lassen.

Was die anfängliche Skepsis anbelangt: Die noch heute in Zeitungsberichten aus den Jahren 1971/72 nachlesbare Ankündigung, die Verbandsgemeinde Bodenheim werde keine fünf Jahre alt, weil sie nicht existenzfähig sei, hat sich in keiner Weise bewahrheitet. Im Gegenteil: zum 25. Geburtstag können wir feststellen, daß zahlreiche Projekte zur Verbesserung der Infrastruktur und der Lebensverhältnisse realisiert werden konnten, daß eine effiziente und leistungsfähige Verwaltung entstanden ist und daß sich auch ein gewisses Maß an Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt hat. Mehr kann man kaum verlangen.

Viele haben in dem vergangenen Vierteljahrhundert daran gearbeitet, daß es mit der Verbandsgemeinde aufwärts ging: Beigeordnete, Ratsmitglieder, Ortsbürgermeister, Verwaltungsmitarbeiter, zahllose Mitbürgerinnen und Mitbürger in den unterschiedlichsten Positionen. Ihnen allen sind wir zu Dank verpflichtet.

Gestatten Sie mir bitte ein persönliches Wort. Meinen Dienst als neugewählter Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bodenheim trat ich Anfang Oktober 1972 an. Ich wußte, daß sehr viel Arbeit auf mich zukommen würde und sicherlich auch mancherlei Verdruß. Beides hat sich bewahrheitet und ist bis heute so geblieben. Aber ich habe in diesen 25 Jahren so viele Freunde gefunden und so viel Unterstützung erfahren - über alle Parteigrenzen hinweg -, daß ich den "Schritt ins Ungewisse" nie bereut habe.

Auch das zweite Vierteljahrhundert stellt die Verbandsgemeinde Bodenheim vor eine Fülle von Aufgaben und Problemen. Das Erreichte muß konsolidiert, Neues angepackt werden. Ich bitte dazu um Ihre Mitarbeit. Gemeinsam werden wir es schaffen.

Ihr Gerhard Krämer, Bürgermeister



Inhalt

	Seite
Zum Jubiläum	1
Die Verwaltungsreform	
- "Vorgeschichte" der Verbandsgemeinde	3
Die Geburtsurkunde	3
Chronik 1972 - 1997	4-18
Die Unterbringung der Verwaltung	
- vom Provisorium zum neuen Rathaus	19
Ortsbürgermeister in dieser Zeit	20
Die Verwaltung und ihre Mitarbeiter im Jubiläumsjahr	21-22
Entwicklung der Wohnbevölkerung 1973 - 1996	
- Verbandsgemeinde	23
- Ortsgemeinden	24
Zu diesem Heft	25

Die Verwaltungsreform

“Vorgeschichte” der Verbandsgemeinde Bodenheim

In den frühen 60er Jahren unseres Jahrhunderts setzte sich in den meisten Bundesländern die Erkenntnis durch, daß die Verwaltungsstruktur gestrafft und effizienter gestaltet werden muß. Bereits 1963 wurde in Rheinland-Pfalz eine umfassende Verwaltungsreform eingeleitet, die unter anderem zu einer Zusammenfassung von Regierungsbezirken - aus Rheinhessen und der Pfalz wurde Rheinhessen-Pfalz - und Landkreisen - Mainz mit Sitz in Oppenheim und Bingen zu Mainz-Bingen - und zur Neuverteilung von Zuständigkeiten führte.

Der damalige Innenminister Wolters setzte 1965 eine Kommission ein, die Maßnahmen zur Stärkung der Verwaltungskraft auf der kommunalen Ebene prüfen und vorschlagen sollte. Rheinland-Pfalz wies damals (Stand Januar 1962) 2.920 Gemeinden auf, von denen nur 84 mehr als 5.000 Einwohner, aber 2.660 Gemeinden weniger als 2.000 Einwohner hatten. Von diesen 2.660 Gemeinden zählten 602 weniger als 200 Einwohner und 1.009 lagen zwischen 200 und 500 Einwohnern.

In ihrem Schlußbericht vom 22. Mai 1967 kam die Kommission zu dem Ergebnis, das Ziel der Stärkung der kommunalen Verwaltungskraft könne durch die Bildung von Großgemeinden (Mehrortsgemeinden) oder von Verbandsgemeinden als Weiterentwicklung der in Teilen des Landes vorhandenen Ämter erreicht werden. Mit Schreiben vom 12. Juni 1967 forderte das Innenministerium die Landratsämter und Bezirksregierungen auf, Zielpläne für die Zusammenfassung zu Verbandsgemeinden oder zu Mehrortsgemeinden zu entwickeln. Dabei sollte nach Möglichkeit eine Mindestgröße von 7.500 Einwohnern angestrebt werden.

Im Januar 1968 legte die Landesregierung dem Landtag als Ergänzungsvorlage zu dem Schlußbericht der Kommission den Entwurf einer Verbandsgemeindeordnung und zur Änderung von Vorschriften der Gemeindeordnung vor. Aus formellen Gründen wurde diese Vorlage mit einigen Änderungen von der CDU-Fraktion als Initiativantrag eingebracht. Nach eingehender Beratung in den Ausschüssen wurde dieser Antrag in der Fassung der Ausschußberatungen vom Landtag am 9. Juli 1968 in zweiter und dritter Lesung einstimmig beschlossen und damit zum Gesetz erhoben.

Damit war der entscheidende Schritt zur Bildung der Verbandsgemeinden vollzogen. Festgelegt waren Aufgabenverteilung zwischen Verbands- und Ortsgemeinden sowie die Grundzüge der Organisation der Verbandsgemeinden. Welche Ortsgemeinde zusammengefaßt werden sollten, war nicht in diesem Gesetz geregelt, sondern blieb einem im Benehmen mit dem Innenausschuß durch Beschluß der Landesregierung wirksam werdenden Zielplan vorbehalten.

Für die Regierungsbezirke Koblenz und Trier war die Situation relativ einfach. Dort bestanden bereits Ämter, die nunmehr als Verbandsgemeinden fortbestehen konnten. Im Gebiet der ehemaligen Regierungsbezirke Pfalz, Rheinhessen und Montabaur wurde zunächst eine Freiwilligkeitsphase angestrebt, innerhalb derer die Gemeinden den Zusammenschluß zu einer Verbandsgemeinde beantragen oder ihm zustimmen konnten. Hier genügte dann ein Organisationsakt der oberen Aufsichtsbehörde. Soweit ein freiwilliger Zusammenschluß nicht zustandekam, war er durch Gesetz herbeizuführen, wobei frühestes Datum für den Erlaß solcher Gesetze und damit Ende der Freiwilligkeitsphase der 1. Januar 1972 war.

Nach Bildung der Verbandsgemeinde durch Organisationsakt oder durch Gesetz hatte die untere Aufsichtsbehörde - der Kreisverwaltung - einen Beauftragten zu bestellen, der bis zur konstituierenden Sitzung des Verbandsgemeinderates mit Wahl der Beigeordneten die Aufgabe des Verbandsbürgermeisters wahrzunehmen hatte.

Die Verbandsgemeinden hatten damit ihre Rechtsgrundlage, aber es gab sie noch nicht. Aus vielen Diskussionen kristallisierte sich heraus, daß es südlich der Stadtgrenze von Mainz im Landkreis Mainz-Bingen drei Verbandsgemeinden geben würde: Bodenheim, Nierstein-Oppenheim und Gunterstblum. So stand es dann auch im Zielplan der Landesregierung, der im Oktober 1971 verabschiedet wurde. Für den Bereich Bodenheim, der die Ortsgemeinden Bodenheim, Gau-Bischofsheim, Harxheim, Lörz-

weiler und Nackenheim umfassen sollte, fand im Mai 1971 ein erstes Gespräch zwischen dem damaligen Landrat Dr. Heribert Bickel, dem von der Kreisverwaltung zum Beauftragten vorgesehenen Oberamtsrat Werner Dielmann und den Ortsbürgermeistern statt.

Die politischen Gruppen in den fünf Ortsgemeinden begannen sich auf die neue Situation einzustellen. Im November 1971 gründete die CDU einen Gemeindeverband; ihr folgte im Januar 1972 die SPD.

Im Februar 1972 verabschiedete der Landtag das 12. und 13. Gesetz über die Verwaltungsvereinfachung. Mit dem 13. Gesetz wurde auch die Verbandsgemeinde Bodenheim mit den oben bereits genannten Ortsgemeinden festgelegt. Gleichzeitig wurde der 23. April 1972 als Tag der Wahl zum Verbandsgemeinderat bestimmt.

Damit war die Verwaltungsreform, die auch zahlreiche Eingemeindungen und eine “Ausgemarkung” einer erheblichen Fläche von Bodenheim nach Mainz umfaßte, weitgehend zum Abschluß gekommen. Die fast 3.000 Gemeinden des Landes waren verwaltungsmäßig zu 166 Verbandsgemeinden sowie 34 verbandsfreien kreisangehörigen Gemeinden und 12 kreisfreien Städten zusammengefaßt. Der Erfolg liegt darin, daß einerseits auch die kleinste Ortsgemeinde auf eine hauptamtliche Verwaltung zurückgreifen kann, andererseits aber im Gegensatz zur Lösung in einigen anderen Bundesländern die Selbständigkeit der Einzelgemeinden weitestgehend erhalten blieb.

Die “Geburtsurkunde” der Verbandsgemeinde



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Rheinland-Pfalz

1 S 3231 A

1972	Ausgegeben zu Mainz, den 6. März 1972	7. 1. 1	2 Nr. 5
Tag	Inhalt		
1.3.1972	Zwölftes Landesgesetz über die Verwaltungsvereinfachung im Lande Rheinland-Pfalz (Bildung von Verbandsgemeinden im ehemaligen Regierungsbezirk Montabaur) Dreizehntes Landesgesetz über die Verwaltungsvereinfachung im Lande Rheinland-Pfalz (Bildung von Verbandsgemeinden im Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz)	100	
1.3.1972		118	

Der Landtag Rheinland-Pfalz hat das folgende Gesetz beschlossen:

I. Teil

Bildung von Verbandsgemeinden

§ 1

Verbandsgemeinde Bodenheim

(1) Es wird neu gebildet die Verbandsgemeinde Bodenheim aus den Gemeinden Bodenheim, Gau-Bischofsheim, Harxheim, Lörzweiler und Nackenheim.

(2) Sitz der Verbandsgemeindeverwaltung ist die Gemeinde Bodenheim.

§ 81

Durchführungsvorschriften

Der Minister des Innern erläßt die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

§ 82

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 22. April 1972 in Kraft; die Bestimmungen der §§ 64, 65, 67, 68 Abs. 2 und 3, §§ 69, 76, 77, 78, 80 und 81 treten am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Mainz, den 1. März 1972
Der Ministerpräsident
Dr. Helmut Kohl

Chronik der Verbandsgemeinde

Naturgemäß kann die nachfolgende Chronik nicht vollständig sein, weil sonst der Rahmen gesprengt würde. Ziel war es, für jedes Jahr einige wichtige oder interessante Ereignisse festzuhalten, wobei die Auswahl aus einer Vielzahl von Einzelpunkten subjektiv ist. Auf die wiederholte Nennung sich jährlich wiederholender Ereignisse wurde verzichtet. Auf alle Fälle dürften die aufgeführten Fakten zeigen, daß sich in den 25 Jahren, die die Verbandsgemeinde Bodenheim nun besteht, viel bewegt hat. Mögen die Angaben auch künftigen Heimatforschern einen guten Einstieg in die Geschichte der Verbandsgemeinde bieten.

1972

23. April

Wahl des 1. Verbandsgemeinderates

Ergebnis:

CDU	41,9 %	(10 Mandate)
SPD	40,8 %	(10 Mandate)
FWG	14,5 %	(3 Mandate)
FDP	2,8 %	

Die gewählten Ratsmitglieder:

CDU

Karl-Heinz Göth, Gau-Bischofsheim

Linus Haub, Bodenheim

Rudolf Hock, Bodenheim

Wilfried Holdenried, Bodenheim

Georg Josten, Gau-Bischofsheim

Hermann Lang, Lörzweiler

Dr. Hanna-Renate Laurien, Nackenheim

† Anton Sans, Nackenheim

Oswald Steiner, Nackenheim

† Prof. Dr. Georg Wild, Harxheim

SPD

Manfred Becker, Lörzweiler

Erich Hassinger, Bodenheim

† Reinhold Hollack, Nackenheim

Horst Kasper, Bodenheim

† Franz Peter Kögler, Bodenheim

† Otto Metz, Bodenheim

Heinrich Müller, Harxheim

Günter Ollig, Nackenheim

Wolfram Schumacher, Nackenheim

Günter Zink, Gau-Bischofsheim

FWG

Rudolf Hörner, Nackenheim

Franz Riebel, Bodenheim

Walter Sparwasser, Harxheim

18. Mai

Konstituierende Sitzung des Verbandsgemeinderates. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten:

1. Beigeordneter:

† Willi Kiesewetter, Bodenheim

2. Beigeordneter:

† Fritz Lütyens, Gau-Bischofsheim

3. Beigeordneter:

Josef Kranz, Harxheim

23. August

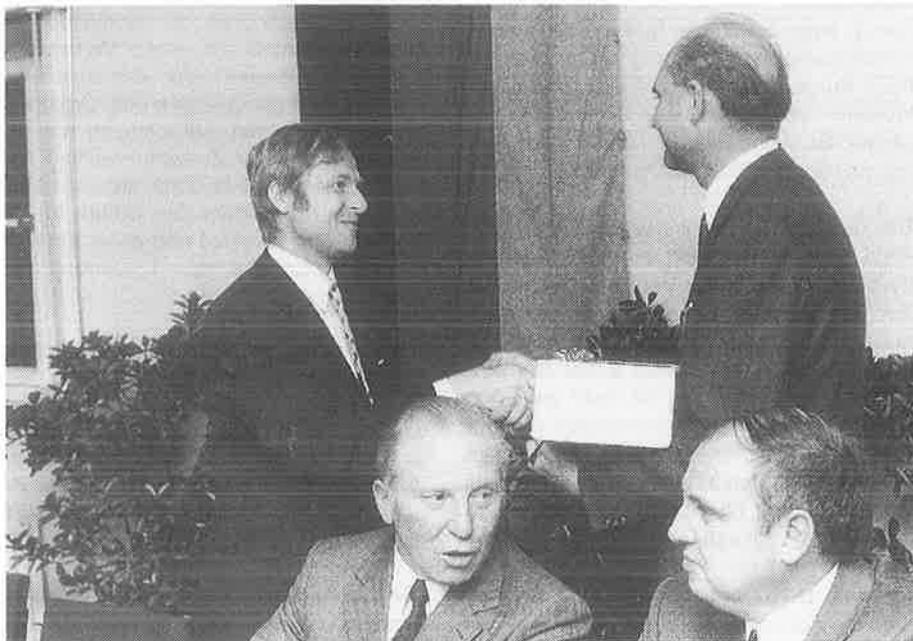
Der Verbandsgemeinderat wählt Gerhard Krämer zum Verbandsbürgermeister

August

Bildung eines Schulverbandes als Träger der gemeinsamen Grundschule für die Gemeinden Gau-Bischofsheim, Harxheim und Lörzweiler. Die Schule ist in Gau-Bischofsheim und Lörzweiler untergebracht.

2. Oktober

Ernennung, Vereidigung und Einführung des Verbandsbürgermeisters.



Der Bodenheimer Bürgermeister Heinz Schaub gratuliert zur Ernennung. Im Vordergrund Landrat Heribert Bickel und 1. Beigeordneter Willi Kiesewetter

November

Der erste Haushaltsplan der Verbandsgemeinde liegt vor. Er umfaßt in Einnahme und Ausgabe 324.000 DM. Eine Umlage wird in diesem "Rumpffahr" von den Gemeinden nicht erhoben.

Dezember

Die Verbandsgemeinde kauft von der Gemeinde Bodenheim das Haus Rathausstraße 3 - ehemals Friesenecker. Für Kauf und Umbau zum Verwaltungsgebäude werden rd. 212.000 DM aufgewandt.

1973

1. Januar

Aufgrund einer Rechtsverordnung des Landratsamtes Mainz-Bingen vom 22. Dezember 1972 übernimmt die Verbandsgemeindeverwaltung folgende Aufgaben:

- die Kassen- und Rechnungsgeschäfte der verbandsangehörigen Gemeinden,
- die Veranlagung und Erhebung der gemeindlichen Abgaben,
- die Auftragsangelegenheiten, insbesondere die Standesamtsaufgaben,
- die übrigen Aufgaben der Verbandsgemeinde (d.h. auch die Trägerschaft der Hauptschule Bodenheim/Nackenheim)

Die Standesamtsbezirke der verbandsangehörigen Gemeinden wurden aufgelöst; zum gleichen Zeitpunkt entstand der neue Bezirk für das Gesamtgebiet der Verbandsgemeinde.

22. März

Indienststellung eines eigenen Omnibusses zur Beförderung der Grundschüler im Bereich Gau-Bischofsheim, Harxheim und Lörzweiler.

April

Es wird ein eigenes Amtsblatt geschaffen und zunächst im Abonnementssystem vertrieben. Ab 1981 wird das Blatt allen Haushalten kostenlos zugestellt.

16. Mai

Der letzte hauptamtliche Bürgermeister der Gemeinde Bodenheim, Heinz Schaub, wird verabschiedet.

31. Mai

Der erste "Familienwandertag" zum Fest Christi Himmelfahrt findet statt.

25. August

In Lörzweiler wird der Schulkindergarten für den Bereich der Verbandsgemeinde (später kommt noch Mommenheim hinzu) eröffnet.



Der seitherige Kindergarten nahm den Schulkindergarten auf.

25. September

Erste Vorbesprechung über die Gründung eines gemeinsamen Verkehrsvereins.

27. November

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die zentrale Hauptschule für die Verbandsgemeinde in Nackenheim zu bauen.

29. November

Gründungsversammlung des Verkehrsvereins der Verbandsgemeinde.

1974

1. Januar

Die Verbandsgemeinde übernimmt als Delegationsaufgabe des Landkreises die Sozialhilfe. Damit müssen die Bedürftigen nicht mehr zur Kreisverwaltung nach Mainz fahren.

6. Februar

Mit den eigenen Schulbussen wird ein Busringverkehr angeboten. Einmal wöchentlich ist damit die kostenlose Fahrt von den einzelnen Ortsgemeinden zum Verwaltungssitz nach Bodenheim möglich. Wegen mangelndem Interesse wird der Ringverkehr 1986 eingestellt.

17. März

Kommunalwahl

Ergebnis:

CDU	48,1 %	(13 Mandate)
SPD	37,5 %	(10 Mandate)
FWG	7,4 %	(2 Mandate)
FDP	6,9 %	(2 Mandate)

Die gewählten Ratsmitglieder:

CDU

Hans-Georg Becker, Bodenheim
Reinhold Escher, Gau-Bischofsheim
Franz Josef Hamm, Bodenheim

† Karl Hammer, Lörzweiler
Heinz Hock, Harxheim
Rudolf Hock, Bodenheim
Wilfried Holdenried, Bodenheim
Georg Josten, Gau-Bischofsheim
Jakob Lang, Lörzweiler
Dr. Hanna-Renate Laurien, Nackenheim
Karlheinz Rossel, Harxheim
† Anton Sans, Nackenheim
Oswald Steiner, Nackenheim

SPD

Dieter Borchert, Bodenheim
Inge Friedrich, Bodenheim
† Reinhold Hollack, Nackenheim
† Franz Peter Kögler, Bodenheim
† Otto Metz, Bodenheim
Heinrich Müller, Harxheim
Günter Ollig, Nackenheim
Wolfram Schumacher, Nackenheim
Hermann Sperling, Lörzweiler
Günter Zink, Gau-Bischofsheim

FWG

† Willi Kiesewetter, Bodenheim
Josef Kranz, Harxheim

FDP

Berthold Höhn, Harxheim
Fritz-Rudolf Schultz, Gau-Bischofsheim

17. März

Übertragung der Flächennutzungsplanung auf die Verbandsgemeinde durch eine Änderung der Gemeindeordnung

29. April

Konstituierende Sitzung des Verbandsgemeinderates. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten:

1. Beigeordneter:
† Willi Kiesewetter, Bodenheim
2. Beigeordneter:
† Anton Sans, Nackenheim
3. Beigeordneter:
Georg Josten, Gau-Bischofsheim

Oktober 1974

Das Volksbildungswerk Gau-Bischofsheim - Harxheim - Lörzweiler nimmt seine Arbeit auf (später kommt Mommenheim hinzu).

1975

1. Januar

Die Verbandsgemeinde übernimmt nach einer Änderung der Gemeindeordnung folgende weitere Aufgaben:

- Wasserversorgung (d.h. sie wird anstelle der Ortsgemeinden Mitglied des bestehenden Wasserversorgungsverbandes)
- Abwasserbeseitigung
- Brandschutz und technische Hilfe
- Bau und Unterhaltung der Gewässer 3. Ordnung
- Trägerschaft der Grundschulen (Der seitherige Grundschulverband Gau-Bischofsheim, Harxheim und Lörzweiler wird aufgelöst. Übernommen wird nach zustimmendem Beschluß des Gemeinderates auch die Grundschule Nackenheim)

April 1975

Die Verbandsgemeinde tritt dem Nachbargaftsausschuß bei, der die Stadt Mainz und die angrenzenden Verbandsgemeinden umfaßt. Ziel ist die einvernehmliche Lösung gemeinsamer Probleme.

16. Mai

Die "Allgemeine Zeitung" berichtet, daß die Bundesbahn Untersuchungen über die Rentabilität der Schienenstrecke Bodenheim-Alzey anstellt.

6. bis 9. Juni

Erstes Sankt Albans-Fest.

September

Die Verbandsgemeinde übernimmt die Trägerschaft für die Grundschule Bodenheim.

19. November

Erster Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Nackenheim.

Die in der Trägerschaft des Caritasverbandes stehende Sozialstation für das Gebiet der Verbandsgemeinde Bodenheim und Nieder-Olm nimmt ihre Tätigkeit auf. Sie ist im alten Pfarrhaus in Bodenheim untergebracht.

1976

Januar

Das Steuerwesen wird auf EDV umgestellt.

24. Februar

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Planung für den Ausbau des Eichelsbaches in Nackenheim zu.

23. März

Der spätere Bundespräsident, Bundestagsabgeordneter Dr. Richard von Weizsäcker, hält sich einen Tag in der Verbandsgemeinde auf und besucht kommunale Einrichtungen. Eine Stunde beantwortet er den Hauptschülern Fragen zur Innen- und Außenpolitik.

24. Juli

Richtfest am Feuerwehrgerätehaus Nackenheim.

14. Oktober

Der Rat beschließt, den Beihilfeantrag für die Erweiterung der Bodenheimer Kläranlage zu stellen. Es wird mit Baukosten von 3,2 Mio. DM gerechnet.

16. Dezember

Der Rat gratuliert seiner Kollegin Dr. Hanna-Renate Laurien zur Ernennung zum Kultusminister des Landes Rheinland-Pfalz.



Dr. Richard von Weizsäcker bei seinem Besuch in Nackenheim

1977

Die Verbandsgemeinde beginnt mit dem Bau von Maßnahmen zur Verhütung von Unwetterschäden in Harxheim (Rückhaltebecken "Stegklauer", Ausbau des Harxheimer Grabens). Die Arbeiten sind 1978 abgeschlossen.

Februar

Die Verbandsgemeinde tritt aus dem Wasser- und Bodenverband "Landgraben" aus.

3. Februar

Der Plan für die Schulsportanlage in Nackenheim (Kampfbahn Typ D und Kleinspielfeld) wird vom Rat zugestimmt.

23. Juni

In einer gemeinsamen Sitzung des Verbandsgemeinderates und der Ortsgemein-

derate wird das Ergebnis einer Nahbereichsuntersuchung vorgestellt, das Grundlage für die anstehende Flächennutzungsplanung sein soll.

14. Juli

Landrat Johann Wilhelm Römer besucht die Verbandsgemeinde und besichtigt kommunale Einrichtungen.

10. September

Einweihung des Feuerwehrgerätehauses Nackenheim.

2. Dezember

Erstmals findet eine eigene Bürgerversammlung für die gesamte Verbandsgemeinde statt.

1978**10. Februar**

AZ-Bericht, wonach im Entwurf des Doppelhaushalts des Landes u.a. Mittel vorgesehen sind für

- die Beseitigung des Bahnüberganges 78 in Nackenheim
- den Ausbau der L 413 zwischen Bodenheim und Gau-Bischofsheim
- den Ausbau der Rheinhessenstraße vor Harxheim

14. April

Der Aufstellungsbeschluss zum gemeinsamen Flächennutzungsplan für das Verbandsgemeindegebiet wird gefasst.

Mai

Rheinhochwasser. Der Damm zwischen Bodenheim und Nackenheim zeigt undichte Stellen.

13. Juni

Der Rat beschließt die Bildung von zwei Schiedsbezirken nach der Schiedsmannsordnung Bodenheim / Nackenheim sowie Gau-Bischofsheim / Harxheim / Lörzweiler bilden je einen Bezirk.

21. Juli

Die "Gasversorgung Rheinhessen" mit Sitz in Nieder-Olm wird gegründet. Ihr Ziel ist auch der Aufbau der Erdgasversorgung in der Verbandsgemeinde Bodenheim.

Juli / August

Erstmals werden - als Vorläufer des heutigen Ferienprogramms - Veranstaltungen für die "daheimgebliebenen" Kinder durchgeführt. Träger sind das Volksbildungswerk und die Junge Union Bodenheim. Es beteiligen sich 250 Kinder.



"Kunst am Bau" am neuen Gerätehaus, geschaffen vom Mainzer Bildhauer Professor Heinz Müller-Olm

6. September

Die FDP-Landtagsfraktion besucht die Verbandsgemeinde vorgestellt.

Das Anwesen "Kögler" wird zur Unterbringung des Bauamtes angekauft.

19. Oktober

Der Rat stimmt der Gründung der "Wasserwerke Bodenheim / Nieder-Olm GmbH"

durch den Wasserversorgungsverband und die Rhenag, Köln, zu.

30. Oktober

Ministerpräsident Dr. Vogel besucht bei einer Kreisbereisung auch die Verbandsgemeinde Bodenheim.

Erörtert werden insbesondere Verkehrsfragen.

21. Dezember

Die Ortsumgehung Nackenheim der B9 wird durch Minister Holkenbrink dem Verkehr übergeben.

1979**13. Januar**

Feuerwehrgeneralversammlung in Nackenheim



Ehrungen bei der Nackenheimer Feuerwehr. Dritter von links ist der langjährige Wehrführer Klaus Daschmann.

21. Januar

Aufnahme einer Schallplatte mit allen Chören und Instrumentalgruppen in der Verbandsgemeinde

5. Februar

Jakob Sander von der Schutzpolizeiinspektion Oppenheim wird erster "Kontaktschutzmänn" in der Verbandsgemeinde.

23. März

Richtfest am Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses in Bodenheim.

24. März

Erstes Gemeinschaftskonzert der Blasorchester in der Verbandsgemeinde. Es findet in der Sporthalle Gau-Bischofsheim statt.

10. Juni

Kommunalwahl
Ergebnis:

CDU	46,9 %	(13 Mandate)
SPD	42,2 %	(12 Mandate)
FWG	7,4 %	(1 Mandat)
FDP	6,9 %	(1 Mandat)

Die gewählten Ratsmitglieder:

CDU

Josef Altmeyer, Harxheim
Walburga Blankenberger, Bodenheim
Hans-Georg Becker, Bodenheim
Franz-Josef Bernard, Nackenheim
Manfred Glaszner, Lörzweiler
Georg Göbel, Bodenheim
Erich Gröger, Gau-Bischofsheim
Heinz Hock, Harxheim
Rudolf Hock, Bodenheim
Jakob Lang, Lörzweiler
† Anton Sans, Nackenheim
Dr. Günter Vogel, Gau-Bischofsheim
† Wilhelm Wöll, Nackenheim

SPD

Dieter Bauer, Bodenheim
Manfred Behrend, Nackenheim
Dieter Borchert, Bodenheim
Detlef Götze, Lörzweiler
Stephan Metz, Bodenheim
Heinrich Müller, Harxheim
Günter Ollig, Nackenheim
Ludwig Roßbach, Harxheim
Klaus Schrinner, Bodenheim
Wolfram Schumacher, Nackenheim
Hermann Sperling, Lörzweiler
Günter Zink, Gau-Bischofsheim

FWG

† Willi Kiesewetter, Bodenheim

FDP

Fritz-Rudolf Schultz, Gau-Bischofsheim

28. Juni

Übergabe der ausgebauten L 413 zwischen Bodenheim und Gau-Bischofsheim. Ausbaukosten: 2,04 Mio. DM.

Juli

Erstmals findet das Ferienprogramm in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde statt. Durchgeführt wird es von zahlreichen Gruppen und Vereinen.

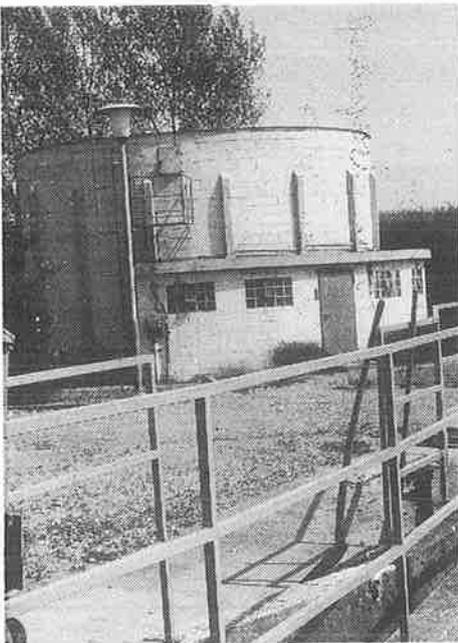
24. August

Konstituierende Sitzung des Verbandsgemeinderates. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten:

1. Beigeordneter:
Berthold Höhn, Harxheim
2. Beigeordneter:
Josef Kranz, Harxheim
3. Beigeordneter:
Georg Josten, Gau-Bischofsheim

29. September

Der von der Verbandsgemeinde gebaute Schulsportplatz in Nackenheim wird seiner Bestimmung übergeben. Die Festrede hält Dr. Hanna-Renate Laurien.



Im Laufe des Jahres 1979 wurde die erst 1965 in Betrieb genommene Kläranlage abgebrochen.

1981

März

Die Feuerwehirsirenen werden auf Funksteuerung umgestellt. Damit wird die Gefahr böswilliger Alarme eingeschränkt.

17. Mai

Das von einer Bürgeraktion instandgesetzte und von der Verbandsgemeinde zur Sicherung seines Bestandes angepachtete Harxheimer Kapellchen wird nach Abschluß der Arbeiten eingeweiht.

31. Mai

Der Erweiterungsbau des Bodenheimer Feuerwehrgerätehauses wird seiner Bestimmung übergeben.



Das neue Gerätehaus, links der alte Teil

Juli

Das Land verzichtet entsprechend der Forderung des Verbandsgemeinderates und des Nackenheimer Gemeinderates auf den Ausbau der dritten und vierten Spur der B 9-Umgehung. Damit wird ein weiteres Heranrücken des Verkehrs an die Rheinstraße verhindert.

8. September

Der Rat beschließt die Durchführung einer Verkehrsuntersuchung für das Verbandsgemeindegebiet.

7. November

Es wird die Aufstellung eines Landschaftsplanes nach dem Landespflegegesetz beschlossen.

8. November

Ein für die Freiwillige Feuerwehr Bodenheim angeschafftes Tanklöschfahrzeug TLF 16 wird an die Wehr übergeben. Damit ist erstmals ein wasserführendes Fahrzeug in der Verbandsgemeinde vorhanden.

1981

20. Februar

Die erste Gemeinschaftssitzung der Karnevalvereine in der Verbandsgemeinde findet statt. Sie wird von den Nackenheimer "Entenbrüdern" im Saalbau "Zum Schiff" ausgerichtet.

6. März

Die Berechnung und Zahlbarmachung der Sozialhilfe wird auf Beschluß des Rates auf das Kommunale Gebietsrechenzentrum Mainz übertragen und damit auf EDV umgestellt.

Juni

Das Verkehrsgutachten liegt vor. Es gibt wichtige Hinweise für die weitere Planungsarbeit.

21. Oktober

Im Mittelpunkt einer Bürgerversammlung der Verbandsgemeinde steht der Flächennutzungsplan.

18. Dezember

Der Rat beschließt die Umstellung aller Gebäude der Verbandsgemeinde einschließlich Schulen auf Erdgasversorgung. Er will damit einen wirkungsvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten, da ein deutlicher Rückgang des Schadstoffausstoßes erwartet wird.

1982

28. Januar

Der Flächennutzungsplan wird nach einer Vielzahl von vorbereitenden Beratungen auch in den Ortsgemeinden abschließend vom Verbandsgemeinderat beschlossen. Ferner stimmt der Rat dem mit den Ortsgemeinden abgestimmten Rad- und Wanderwegeplan zu. Der Verkehrsverein der Verbandsgemeinde hat es übernommen, die Beschilderung vorzunehmen.

12. Februar

Die zweite Karnevalsitzung der Verbandsgemeinde findet in Gau-Bischofsheim statt.

24. Juli bis 1. August

Drittes Verbandsgemeindefußballturnier, ausgerichtet von der SG 03 Harxheim.

29. Oktober

In einer Verbandsgemeinderatssitzung wird mitgeteilt, daß die Kosten für die Kläranlagenenerweiterung in Bodenheim durch weitere Forderungen der Fachbehörden voraussichtlich 7 Mio. DM betragen werden.

6. November

Das erste Gemeinschaftskonzert der Chöre in der Verbandsgemeinde findet in Lörzweiler statt.

14. Dezember

Die erste umfassende Fortschreibung des inzwischen genehmigten Flächennutzungsplanes wird beschlossen.

1983**28. Mai**

Erster Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Gau-Bischofsheim.

1. Juni

Einstellung einer Jugendpflegerin, zunächst über eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme des Arbeitsamtes.

12. Juli

Jakob Lang und Günter Ollig werden vom Rat der Verbandsgemeinde zu Schiedsmännern bestellt.

August

Sieger beim VG-Fußballturnier in Bodenheim wird die SG 03 Harxheim.

16. Dezember

Der Rat stimmt der Planung des Eichelsbach-Rückhaltebeckens zu. In der gleichen Sitzung beschließt er die Ausschreibung eines Ideenwettbewerbs für ein Wappen der Verbandsgemeinde.

1984**26. Mai**

Richtfest am Feuerwehrgerätehaus Gau-Bischofsheim.

17. Juni

Kommunalwahl. Erstmals wird kumuliert.

Ergebnis:

CDU	47,8 %	(13 Mandate)
SPD	42,0 %	(12 Mandate)
FWG	7,4 %	(2 Mandate)
FDP	2,8 %	

Die gewählten Ratsmitglieder:

CDU

Josef Altmeyer
Franz-Josef Bernard
Walburga Blankenberger
Manfred Glaszner
Georg Göbel
Erich Gröger
Heinz Hock

Rudolf Hock

Georg Josten

Jakob Lang

Gotthard Mann

† Anton Sans

† Willi Wöll

SPD

Karl-Heinz Behlendorf

Volkhard Felgner

Thomas Glück

Detlef Götze

Reinhard Keil

Franc Krizaj

Dieter Lott

Thomas Metz

Heinrich Müller

Günter Ollig

Gerd Siering

Werner Spey

FWG

† Willi Kiesewetter

Josef Kranz

Juni

Die Verunreinigung von Trinkwasserbrunnen in Bodenheim durch halogenisierte Chlorkohlenwasserstoffe sorgt für erhebliche Unruhe bei der Bevölkerung.

8. August

Das Preisgericht für den Architektenwettbewerb zum Hauptschulbau tagt. Aus 32 eingesandten Arbeiten erhält der Entwurf des Architekturbüros Scheubert, Speyer, den 1. Preis. Dieses Büro erhielt später auch den Planungsauftrag.

Oktober

Nach Chlorkohlenwasserstoffen im Trinkwasser nun aufgrund von Meßergebnissen in hessischen Kindergärten auch Aufregung um Formaldehyd in der Atemluft. TÜV-Messungen in den Schulen und Kindergärten beweisen jedoch, daß im Bereich der Verbandsgemeinde keine Probleme bestehen.

1985**28. Februar**

Der Verbandsgemeinderat beschließt, das Rathaus am Dollesplatz zu errichten.

29. März

Erneut spricht sich der Rat gegen die Stilllegung der Schienenstrecke Bodenheim-Alzey aus.

31. Mai

Trotz aller Proteste: Letzte Fahrt eines Personenzuges auf der Strecke Bodenheim-Alzey.

Einweihung des Feuerwehrgerätehauses Gau-Bischofsheim

August

Die neugegründete Musikschule nimmt ihre Tätigkeit auf.

2. August

Grundsteinlegung für das Feuerwehrgerätehaus Harxheim.

6. September

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Planung des Rathauses zu.

3. November

Erster Seniorennachmittag der Verbandsgemeinde in der Sporthalle Lörzweiler.

26. November

Richtfest am Feuerwehrgerätehaus Harxheim.

9. Dezember

Der Rat stimmt dem Bau der Schulsporthalle Nackenheim 18 x 36 m zu.

Er beschließt gleichzeitig ein eigenes Wappen für die Verbandsgemeinde. Die Idee zum Entwurf wurde aus einem Wettbewerb unter der gesamten Bevölkerung gewonnen.

1986**31. Januar**

Die Verwaltung wird vom Rat beauftragt, sich um die Gründung eines Gewerbevereins für den Bereich der Verbandsgemeinde zu bemühen.

7. Februar

Der Kaufvertrag zwischen Ortsgemeinde und Verbandsgemeinde Bodenheim über den Erwerb des Hauses Gaustraße 3a und 5 (ehemals Dolleshaus) mit einer Gesamtfläche von ca. 2.500 qm zur Errichtung des Rathauses wird notariell beurkundet.

6. März

Der Rat beschließt die Einstellung des seit 1974 bestehenden Ringverkehrs zwischen den Ortsgemeinden und der Verbandsgemeindeverwaltung, weil die Busse weitgehend leer fahren. Die letzte Fahrt findet am 30. April statt.

21. März

Die Bezirksregierung erteilt die schulaufsichtliche Genehmigung für den Hauptschulbau in Nackenheim.

28. April

Verbandsgemeindebereisung durch Landrat Gerulf Herzog.

12. Juni

Der Verbandsgemeinderat lehnt die geplante Westumgehung der Ortsgemeinde Harxheim ab.

25. Juni

Die Baugenehmigung für das Rathaus wird erteilt.

1. August

Die Rohbauarbeiten für das Rathaus werden öffentlich ausgeschrieben.

21. August

Die Anregungen und Bedenken zur ersten umfassenden Fortschreibung des Flächennutzungsplanes werden im Rat behandelt. Die Verbandsgemeinde tritt der neugegründeten Arbeitsgemeinschaft "Tourismuswerbung Rheinhessen" bei.

19. Oktober

Zweiter Seniorennachmittag der Verbandsgemeinde in Gau-Bischofsheim.

28. Oktober

Gründungsversammlung des Gewerbevereins der Verbandsgemeinde.

12. Dezember

Die Verbandsgemeinde soll sich nach dem Willen des Rates künftig an der Kommuna-

len Aktionsgemeinschaft zur Schnakenbekämpfung beteiligen.

In der gleichen Sitzung stimmt der Rat einer neuen Kläranlagenplanung zu, die auf weiteren Forderungen der Fachbehörden beruht.

Die Kosten sind inzwischen auf 10,5 Mio. DM geklettert.

1987

29. Januar

Der Rat stimmt einer aufgrund von Forderungen der Fachbehörden erneut geänderten Planung des Rückhaltebeckens im Eichelsbachtal zu. Geschätzte Kosten: 1,02 Mio. DM.

13. Februar

Nach längerer Pause findet erstmals wieder eine Fastnachtssitzung der Vereine in der Verbandsgemeinde statt. Veranstaltungsort ist die Sporthalle Gau-Bischofsheim.

Mai

Die Bahngleise und Signalanlagen zwischen Bodenheim und Harxheim werden demontiert.

13. Mai

Erster Spatenstich für den Hauptschulbau in Nackenheim.

4. Juli

Einweihung des Feuerwehrgerätehauses Harxheim.



Am linken Spaten: Rektor Herbert Engel

17. Juli

Der Rat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, den durch den bevorstehenden Wegzug der Hauptschule freiwerdenden 08er Bau in Bodenheim für Zwecke der Musikschule, des Volksbildungswerks und der katholischen öffentlichen Bücherei umzubauen.

21. September

Der Rat faßt den Grundsatzbeschuß zum Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses in Lörzweiler.

25. September

Richtfest für den Rathausbau.

7. Oktober

Der fortgeschriebene Flächennutzungsplan wird genehmigt.

14./15. November

Erste Gewerbeausstellung des Gewerbevereins der Verbandsgemeinde in der Sport- und Festhalle Bodenheim.

Dezember

Die Verbandsgemeindeverwaltung gibt erstmals einen Gästeführer als Gaststätten- und Unterkunftsverzeichnis heraus.

18. Dezember

Der Rat beschließt, die Abwasserbeseitigung ab 1. Januar 1988 als Eigenbetrieb zu führen.



Willi Wöll hat eine prächtige Urkunde gestaltet.



8. Februar

Die Presselandschaft wird bunter: Erstmals erscheint die "Mainzer Rhein-Zeitung", die seit Mitte 1987 in der Stadt Mainz vertrieben wird, mit einem Lokalteil für die Verbandsgemeinden Bodenheim und Nieder-Olm.

März

Rheinhochwasser. Im Bereich Nackenheim/Bodenheim gibt es keine besonderen Probleme, allerdings ist die B9-Umgehung von Nackenheim zeitweise überflutet und muß gesperrt werden. Der Verkehr geht wie in früheren Zeiten durch das alte Dorf.

26. April

In einer Mitgliederversammlung in der Bodenheim Sport- und Festhalle wird die Auflösung des Verkehrsvereins der Verbandsgemeinde zum 31. Dezember 1988 beschlossen.

9. Mai

Nach einem im Rat vorgelegten Antrag soll die Verwaltung ein Konzept für die künftige

Wahrnehmung der Fremdenverkehrs- und Weinwerbung vorlegen.

2. Juli

Einweihung des Rathauses.



Rechts der Altbauteil, ehemals Wohnhaus der Familie Dolles, rechts der Neubau (Aufnahme M. Hankel-Püntener)

1988

1. Januar

Aufgrund einer Änderung des Polizeiverwaltungsgesetzes übernimmt die Verbandsgemeindeverwaltung die Überwachung des "Ruhenden Verkehrs".

28. Januar

Der Rat beschließt die Anschaffung eines Rüstwagens RW 1 für die Feuerwehr Nackenheim.

5. Februar

Richtfest am Hauptschulbau in Nackenheim.



Architekt Scheubert setzt den symbolischen Grundstein in der Eingangshalle

16. Juli

Übergabe eines Rüstwagens RW 1 an die Freiwillige Feuerwehr Nackenheim.

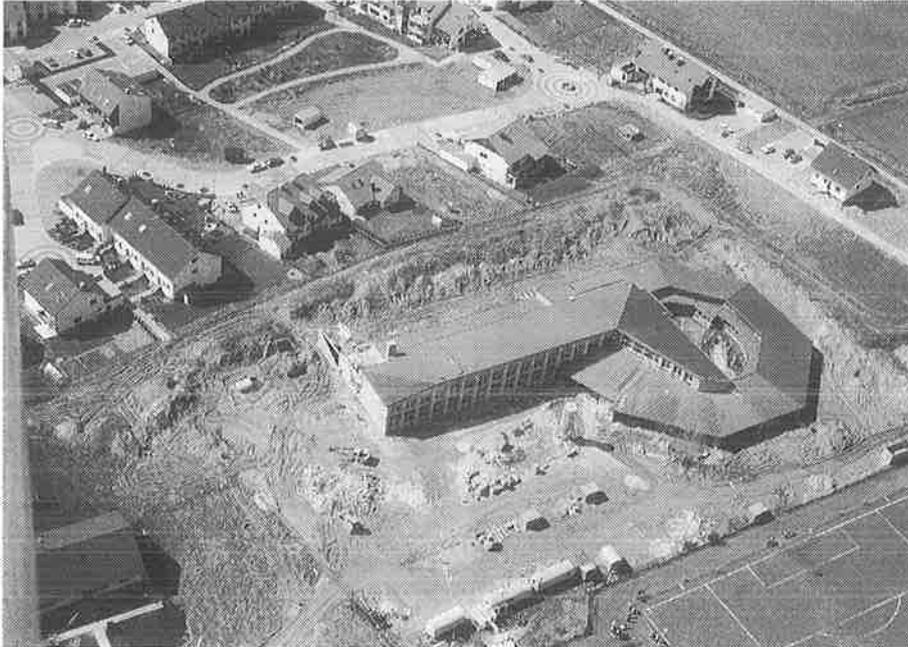
Er löst einen 1979 von der Berufsfeuerwehr Bonn gekauften Rüstkranwagen RKW 10 des Baujahrs 1964 ab, der seit April 1989 im Deutschen Feuerwehrmuseum Fulda ausgestellt ist.

10. September

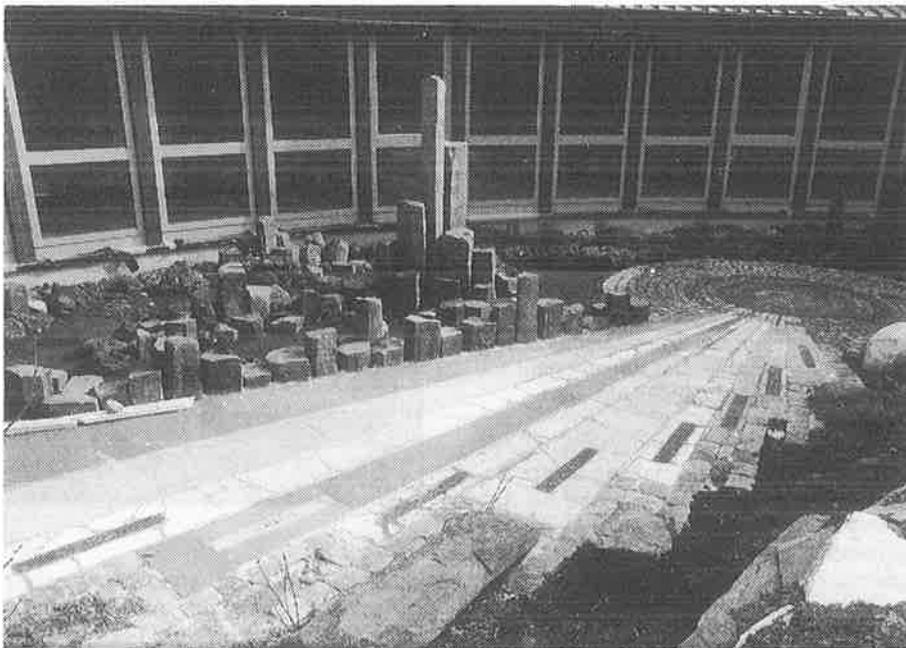
Einweihung der Hauptschule in Nackenheim, nachdem der Umzug aus Bodenheim und der Carl-Zuckmayer-Schule Nackenheim am 22. August erfolgt war.

Fünfzehn Monate waren seit Baubeginn vergangen.

Die Baukosten betragen rund neun Millionen DM.



Die kurz vor Fertigstellung entstandene Luftaufnahme vermittelt einen guten Eindruck von der Gesamtanlage. (Aufnahme Günther Zerbe)



Geologischer Lehrgarten im Innenhof

1989

31. Januar

Der Verbandsgemeinderat beschließt, den Bau eines Altenwohn- und Pflegeheimes zu betreiben. Als Standort wird der Bereich "Dolles" vorgeschlagen. Die Verwaltung soll einen Träger gewinnen.

März

In der Grundschule Gau-Bischofsheim wird eine erhöhte Asbestbelastung festgestellt. Ursache sind die Nachtstromspeicheröfen. Gebäude und Ausstattung werden saniert; es wird eine neue Heizanlage eingebaut. Es entstehen Kosten von ca. 800.000 DM.

09. April

Die katholische öffentliche Bücherei Bodenheim nimmt im Oberen Bau der Grundschule Bodenheim ihren Betrieb auf.

18. Juni

Kommunalwahl

Ergebnis:

Da CDU und SPD bei der Auszählung am Wahlabend mit 92.843 bzw. 92.875 Stimmen fast gleichauf liegen, die CDU jedoch aufgrund des geringen Vorsprungs ein Mandat mehr erhält als die SPD, kommt es nach einem Rechtsstreit am 15. Mai 1990 zu einer Neuauszählung, die erstmals über Computer erfolgt. Sie führt zu folgendem Ergebnis:

CDU 92.751 Stimmen = 38,6 % (11 M.)

SPD 92.462 Stimmen = 38,5 % (10 M.)

FWG 24.107 Stimmen = 10,0 % (3 M.)

GAL 23.953 Stimmen = 10,0 % (3 M.)

F.D.P. 6.889 Stimmen = 2,9 % (0 M.)

Die gewählten Ratsmitglieder:

CDU Petra Achatz

Franz-Josef Bernard

Walburga Blankenberger

Dr. Gottfried Heckelsmüller

Heinz Hock
Rudolf Hock
Georg Josten
Jakob Lang
Gotthard Mann
Dr. Ulrich Möller
† Wilhelm Wöll

SPD Edith Barnichon
Dorothea Bauer
Werner Bussas
Horst Ebling
Volkhard Felgner
Thomas Glück
Dieter Lott
Heinrich Müller
Günter Ollig
Gerd Siering

FWG Herbert Engel
Fritz Nacke
Franz Riebel

GAL Angelika Eismann
Hans-Edmund Knab
Thomas Zendel

29. August

Der Verbandsgemeinderat wählt Josef Kranz zum 1. Beigeordneten, Georg Josten zum 2. Beigeordneten, Franz-Josef Bernard zum 3. Beigeordneten.

17. September

Feier zum 125-jährigen Jubiläum des von der Verbandsgemeinde zur Sicherung seines Erhalts angepachteten Harxheimer Kapellchens.

29. September

In nichtöffentlicher Sitzung stimmt der Rat dem Erwerb des Geländes "Reichsritterstift" zum Bau des Altenwohn- und Pflegeheimes - gemeinsam mit der Ortsgemeinde Bodenheim - zu.

21. Dezember

In einer Besprechung einigen sich die Bürgermeister aus dem Bereich der Verbandsgemeinde darauf, den Gemeinderäten zu empfehlen, die Gasversorgung Rheinhesen mit der Breitbandverkabelung zu betrauen.

In der Folge stimmen die fünf Gemeinderäte dieser Empfehlung zu.

1990

05. Januar

Bürgermeister Gerhard Krämer und Werkleiterin Eveline Schneider vollziehen den 1. Spatenstich für den Erweiterungsbau der Kläranlage im Bodenheimer Unterfeld.

09. Februar

Gemeinschaftssitzung der Carnevalvereine in Gau-Bischofsheim.



Zweiter von links: der unvergessene Heinz Becker

12. März

Der Rat stimmt der Beauftragung eines Architekten mit der Planung für eine Gymnastikhalle in der Grundschule Bodenheim zu.

15. Mai

Neuauszählung des Kommunalwahlergebnisses (siehe 18. Juni 1989)

29. Juni

Der langjährige Rektor der Hauptschule Herbert Engel wird in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

31. Juli

Das Kabelzeitalter in der Verbandsgemeinde beginnt:

In Bodenheim wird der 1. Spatenstich für die Breitbandverkabelung ausgeführt.

20. August

Der Rat stimmt einem Vorschlag der Verwaltung zu, ein Geschirrmobil (Fahrzeughänger mit Geschirr, Bestecken und Spülmaschine) anzuschaffen.

23. August

Der neue Hauptschulrektor Helmut Grimm wird in sein Amt eingeführt.

20. September

Der Rat stimmt dem Abschluß eines Bachpatenschaftsvertrages mit der Umwelt- und Friedensgruppe Bodenheim zu.

21. September

Erster Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Lörzweiler. Bereits am 23. November kann Richtfest gefeiert werden.

29. Oktober

Der Rat stimmt einem Antrag der CDU-Fraktion zu, an den Grundschulen ein Betreuungsangebot einzurichten, um Müttern zumindest eine Halbtagsbeschäftigung zu ermöglichen.

In der gleichen Sitzung wird beschlossen, die Grundschule Gau-Bischofsheim zu erweitern.

06. November

Im Rathaus der Verbandsgemeinde tagt das Preisgericht zum städtebaulichen Ideenwettbewerb für das Neubaugebiet "Kapelle - Ahlen - Leidhecke". Erster Preisträger wird der Architekt Michael Laubscher. Ihm wird in der Folge auch die endgültige Planung übertragen.

30. November

Der langjährige Leiter der Finanzabteilung Amtsrat Ewald Brennecke wird in den Ruhestand verabschiedet.



In den Jahren 1989/90 wurde der Schulhof in Bodenheim kinderfreundlich umgestaltet.

Mitte Dezember

Erstmals hat die Verbandsgemeinde für mehrere Monate Asylbewerber aufzunehmen. Sie werden in der Sporthalle Nackenheim untergebracht. Es gibt einige wenige negative Reaktionen; Elternbeiräte, Schulleitung und Sportvereine zeigen viel Verständnis.

1991**08. März**

Erstmals tagt der auf Beschluß des Rates gebildete Kunstbeirat. Ihm gehören Christel Schnitzler-Steinbach, Professor Dieter Lott und Frederick Binet an.

26. April

Der Grundstein zum Bau der Sporthalle für die Hauptschule in Nackenheim wird gelegt.

10. Juni

Die Verbandsgemeinde kann den künstlerischen Nachlaß des lange in Bodenheim - von 1955 bis 1966 im Dolleshaus - lebenden Malers Rolf Balsam erwerben.

13. Juni

Richtfest für den Erweiterungsbau der Kläranlage in Bodenheim.

27. September

Das neu angeschaffte Geschirrmobil wird der Öffentlichkeit vorgestellt. Es kostete rund 30.000 DM. Die Betreuung wird vom DRK übernommen.

Am gleichen Tag wird in Harxheim ein Förderverein für die Freiwillige Feuerwehr gegründet.

23. November

In Bodenheim findet mit großem Erfolg ein Gemeinschaftskonzert der drei Bläserorchester in der Verbandsgemeinde (Bläserorchester Bodenheim, Kirchenmusikverein Gau-Bischofsheim und Musikverein "Lyra" Lörzweiler/Ebersheim) statt.

1992**15. April**

Den hauptamtlichen Bürgermeistern des Landkreises wird mitgeteilt, daß angesichts der starken Zunahme der Asylbewerberzahlen auch sie für ihre Gemeinden mit entsprechenden Zuweisungen rechnen müßten.

02. Mai

Das neue Feuerwehrgerätehaus in Lörzweiler wird eingeweiht. Geplant wurde es von Architekt Erich Detzler; den Rohbau führte die Nackenheimer Firma Heckelsmüller aus. Die Aktiven der Wehr trugen mit erheblichen Eigenleistungen dazu bei, daß die Kosten mit 568.000 DM im Rahmen blieben.



Rolf Balsam bei der Arbeit

Mai

Die Freiwillige Feuerwehr Nackenheim begeht ihr 100-jähriges Jubiläum. Auf dem Festplatz wird dazu ein großes Zelt aufgebaut.

19. Mai

In einer Besprechung beim Staatlichen Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft werden die Bürgermeister der Rheinanliegergemeinden über Pläne der Landesregierung unterrichtet, an verschiedenen Standorten Retentionsflächen zur Hochwasserrückhaltung auszuweisen. In die Überlegungen einbezogen ist das Bodenheimer/Nackenheimer Unterfeld.

25. Mai

Der Rat stimmt der Erweiterungsplanung des Architekten Scheubert, Speyer, für die Grundschule Gau-Bischofsheim zu.

19. Juni

Landrat Schick bereist die fünf Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde.

12. Juli

Im Rathaus-Innenhof findet ein großes Fest der Musikschule statt.

Juli

Ihr 100-jähriges Jubiläum feiert die Freiwillige Feuerwehr Lörzweiler. Das Festzelt steht am Ende der Königstuhlstraße.

21. September

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung eines ca. 15 ha großen Gewerbegebiets "Im Bürgel" im Bodenheimer Unterfeld.

29. Oktober

In einer sehr gut besuchten Bürgerversammlung wird über die bevorstehende Zuweisung von Asylbewerbern an die Ver-

bandsgemeinde informiert. Die Bürgerinnen und Bürger werden um Mithilfe bei der Beschaffung von Wohnraum und bei der Betreuung gebeten. In der Diskussion zeigt sich viel Verständnis und Hilfsbereitschaft.

08. November

Der jährliche Seniorennachmittag findet in Lörzweiler statt. Die Betreuung haben die Landfrauen übernommen.

1993**28. Februar**

Mit großem Erfolg führt die Musikschule in der Gau-Bischofsheimer Sporthalle das Stück "Igel in Not - Neues aus dem Lörzweiler Wäldchen" auf.

15. März

Die Bachpaten von der Bodenheimer "Umwelt- und Friedensgruppe" übergeben ihren Patenschaftsbericht für das Jahr 1992.

08. Mai

In Bodenheim findet ein Gemeinschaftskonzert aller Chöre aus der Verbandsgemeinde statt. Es ist das 5. Konzert dieser Art.

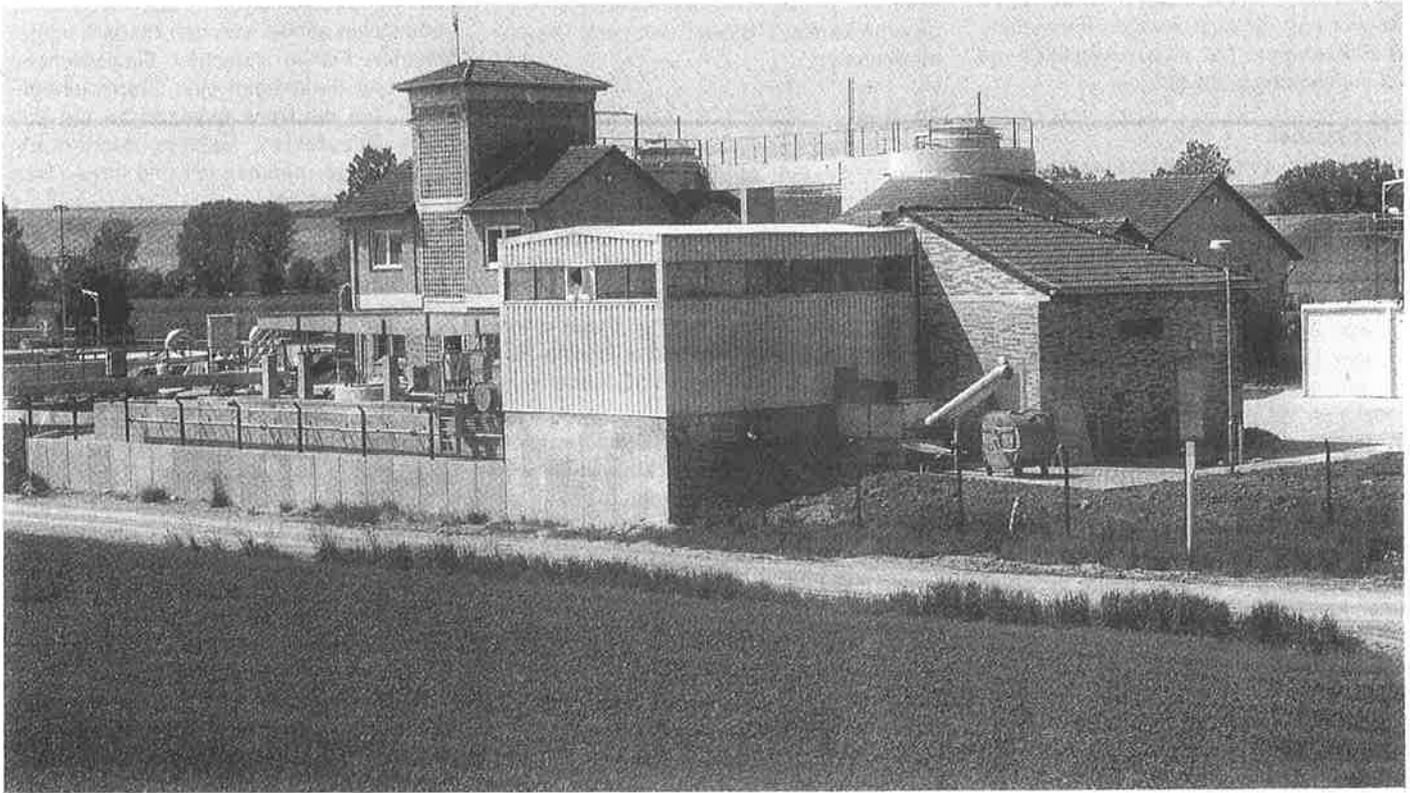
09. Mai

Die Freiwillige Feuerwehr Lörzweiler stellt gleich zwei Fahrzeuge in Dienst:

- ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, das die Verbandsgemeinde zum Preis von 280.000 DM (einschließlich eines Landeszuschusses von 100.000 DM) angeschafft hat. Damit verfügt die Wehr erstmals über ein wasserführendes Fahrzeug.
- einen Einsatzleitwagen (ELW), den der Förderverein finanziert hat.

22. Mai

Die Kläranlage im Bodenheimer Unterfeld wird eingeweiht. Gekostet hat die Erweiterung rd. 22 Mio. DM. Angeschlossen sind die Gemeinden Bodenheim, Gau-Bischofsheim und Nackenheim.



Südansicht der neuen Kläranlage

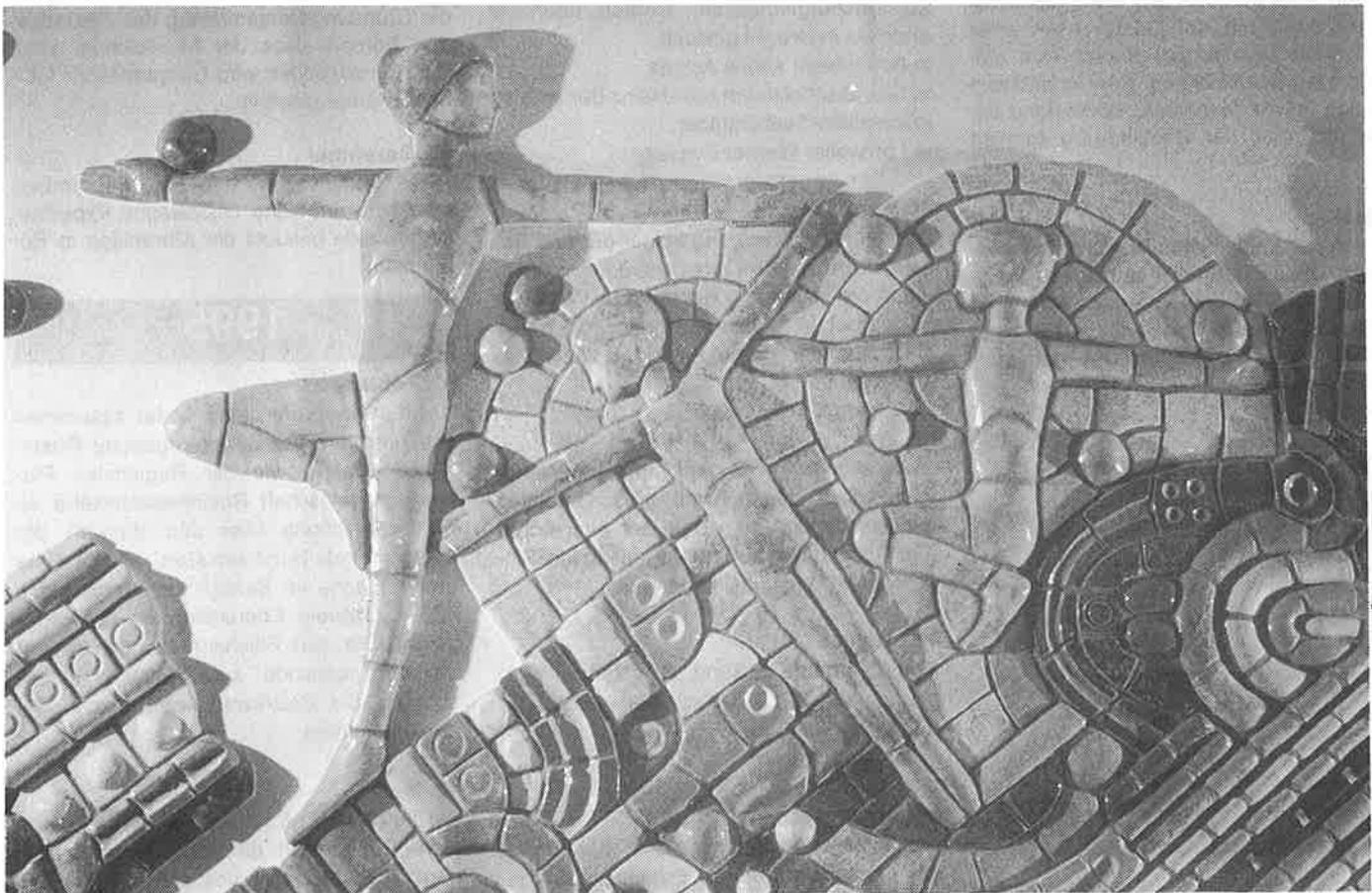
26. Mai

Der Rat entscheidet sich mehrheitlich für das DRK als Träger des in Bodenheim geplanten Altenwohn- und Pflegeheims.

13. Juni

Die neue Sporthalle für die Hauptschule in Nackenheim wird feierlich eingeweiht. Sie hat die Maße 18 x 36 m und ist so konzipiert, daß sie bedingt auch als Mehrzweck-

halle genutzt werden kann. Geplant wurde die Halle von Architekt Peter Scheubert, Speyer. Die Baukosten betragen 4,7 Mio. DM, von den Land, Kreis und Ortsgemeinde Nackenheim 2,2 Mio. DM übernehmen.



Ausschnitt aus der Großkeramik von Ladislav Gajdos im Hallenfoyer

27. Juni

Der Freiwilligen Feuerwehr Nackenheim wird ein neuer Einsatzleitwagen übergeben. Der Förderverein hat sich maßgeblich an der Finanzierung beteiligt.

23. September

Der Rat faßt den Grundsatzbeschuß zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Nackenheim, nachdem man sich von der unfallträchtigen Enge im jetzigen Gebäude überzeugt hat.

07. Dezember

In einem Gespräch beim Landwirtschaftsministerium wird endlich Einigkeit über die Konditionen für den Verkauf des ehemaligen Domänengeländes "Reichsritterstift" an die Verbandsgemeinde- und Ortsgemeinde erzielt. Damit steht eine Fläche zur Verfügung, auf der sowohl das Altenwohn- und Pflegeheim als auch eine kulturelle Veranstaltungstätte der Ortsgemeinde errichtet werden kann.

21. Dezember

Der Rat stimmt der Planung des Architekten Peter Scheubert für den Bau der Gymnastikhalle im Schulhof der Grundschule Bodenheim zu.

1994**28. Januar**

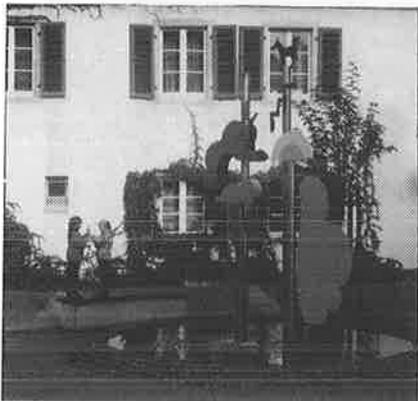
In Lörzweiler findet eine Gemeinschaftssitzung der Carnevalvereine in der Verbandsgemeinde statt.

Januar / Februar

Es wird deutlich, daß ein vom Landkreis Mainz-Bingen mit der Suche nach einer Mülldeponie beauftragtes Institut eine zwischen Gau-Bischofsheim und Bodenheim liegende Fläche favorisiert. Widerstand der Räte und aus der Bevölkerung formiert sind.

02. Mai

Der von der in Nackenheim lebenden Bildhauerin Ursula Bertram geschaffene Brunnen im Innenhof des Verbandsgemeinderathauses wird eingeweiht. Es gibt Zustimmung und - wegen der modernen Gestaltung - auch Kritik. Die Kinder sind begeistert.



Kinder lieben den neuen Brunnen besonders (Aufnahme M. Hankel-Püntener)

04. Mai

Erstmals trifft sich ein überparteilicher Bürgerarbeitskreis "Deponie" und berät Gegenmaßnahmen.

09. Juni

Der Verbandsgemeinderat trifft in seiner letzten Sitzung vor der Kommunalwahl wichtige Entscheidungen:

- Die seither "namenlose" Hauptschule Bodenheim-Nackenheim erhält den Namen "Janusz-Korzak-Hauptschule".
- Die Hauptschule soll zur dauerhaften Sicherung ihres Bestandes in eine Regionalschule nach dem VBE-Modell umstrukturiert werden.
- Im Flächennutzungsplan soll eine Spielstätte für die Carl-Zuckmayer-Gesellschaft ausgewiesen werden.

12. Juni

Kommunalwahl

Ergebnis:

CDU 122.731 Stimmen = 41,4 % (14 M.)

SPD 97.046 Stimmen = 32,7 % (11 M.)

FWG 38.789 Stimmen = 13,1 % (4 M.)

GAL 30.005 Stimmen = 10,1 % (3 M.)

FDP 7.974 Stimmen = 2,7 % (0 M.)

Erstmals in der Geschichte der Verbandsgemeinde wird der Bürgermeister nicht mehr vom Rat sondern von den wahlberechtigten Bürgern gewählt.

Zur Wahl stehen der seitherige Bürgermeister Gerhard Krämer (CDU) und Gerd Siering (SPD).

Ergebnis:

Gerhard Krämer 5.549 Stimmen (57,4 %)

Gerd Siering 4.120 Stimmen (42,6 %)

Zu Ortsbürgermeistern werden ebenfalls erstmals in Urwahl gewählt:

in Bodenheim Alfons Achatz

in Gau-Bischofsheim Karl-Heinz Behlendorf

in Harxheim Rolf Günther

in Lörzweiler Werner Bussas

26. Juni

Da im ersten Wahlgang keiner der drei Bewerber um das Amt des Ortsbürgermeisters die erforderliche absolute Mehrheit erhalten hat, findet in Nackenheim eine Stichwahl statt, aus der Bardo Kraus als Gewinner hervorgeht.

07. Juli

Der Kaufvertrag mit dem Land Rheinland-Pfalz über den Erwerb des Geländes "Reichsritterstift" zum Bau des Altenwohn- und Pflegeheims und einer kulturellen Einrichtung wird notariell beurkundet.

18. August

Konstituierende Sitzung des Verbandsgemeinderates. Zu Beigeordneten werden gewählt:

1. Siegbert Weber

2. Georg Josten

3. Heinz Hassemer

In der gleichen Sitzung erhält Bürgermeister Gerhard Krämer die Ernennungsurkunde für seine dritte Wahlperiode von Oktober 1994 bis Oktober 2002.

27. August

Der Bürgerarbeitskreis "Restmülldeponie" veranstaltet auf der von den Planern vorgesehenen Fläche zwischen Gau-Bischofsheim und Bodenheim eine "Deponiebegehung", um die Konsequenzen an Ort und Stelle aufzuzeigen. Mehrere hundert besorgte Bürger nehmen teil und tragen sich in Protestlisten ein.

31. August

Der Staudamm am Ende des Eichelsbachtals oberhalb der Kapselabrik in Nackenheim wird seiner Bestimmung übergeben. Für den Dammbau mußten 8.000 cbm geeignete Erde angefahren werden; der Beckeninhalte beträgt 30.000 cbm. Zu den Baukosten von 1,5 Mio. DM zahlte das Land einen Zuschuß von 40 %.

05. September

Erstmals wird der Öffentlichkeit das in der Kläranlage Bodenheim entwickelte "Bringsystem" für Trubstoffe in Weinbaugemeinden vorgestellt. Es führt zur Entlastung der Kläranlage und Steigerung ihrer Effizienz sowie zu deutlichen Einsparungen bei der Gebührenbelastung der Winzer. Inzwischen wird das Bodenheimer Modell in zahlreichen Weinbaugemeinden des Landes angewandt.

04. November

Die Hauptschule erhält nach umfangreichen Bau- und Sanierungsarbeiten eine in der Carl-Zuckmayer-Grundschule Nackenheim untergebrachte neue Lehrküche.

02. Dezember

Im Rathaus der Verbandsgemeinde findet die Gründungsversammlung des Freundes- und Förderkreises der Musikschule statt. Zum Vorsitzenden wird Bürgermeister Gerhard Krämer gewählt.

07. Dezember

Das "Bringsystem" (s. 05. September) macht Furore: Eine chinesische Expertenkommission besucht die Kläranlage in Bodenheim.

1995**02. Februar**

Bei der Kreisverwaltung findet zusammen mit Vertretern der Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz sowie der Regionalen Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe eine Besprechung über den Wunsch der Ortsgemeinde Harxheim statt, eine ca. 9 ha große Fläche im Bereich der Kreuzung L 425 / Abzweig Ebersheim als Gewerbegebiet in den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde aufzunehmen. Insbesondere die Bezirksregierung macht Bedenken geltend.

12. März

Ein festlicher Tag für die Freiwillige Feuerwehr Bodenheim: die neugegründete Jugendfeuerwehr stellt sich erstmals der Öffentlichkeit vor; gleichzeitig wird ein neues Löschgruppenfahrzeug, LF 8, übergeben.



Beides neu: Jugendfeuerwehr und LF 8

21. März

Der Verbandsgemeinderat beschließt, das Amtsblatt auch weiterhin über den Verlag "Deutscher Gemeindebote" in Merchweiler / Saarland herausbringen zu lassen.

20. Mai

In einer festlichen Veranstaltung wird der Hauptschule der Name "Janusz-Korczak-Hauptschule" verliehen. Die Schülerinnen und Schüler gestalten das Programm weitgehend selbst; die Festrede hält der Mainzer Kulturdezernent, Dr. Anton Maria Keim. Die bei der Feier geäußerte Absicht, mit einer Plastik an Janusz Korczak zu erinnern, konnte aus finanziellen Gründen bisher nicht verwirklicht werden.

10. Juni

In Bodenheim wird ein neuer für den Bereich der Verbandsgemeinde vorgesehener Wertstoffhof des Abfallwirtschaftsbetriebes Mainz-Bingen eröffnet.

19. Juli

Für die Wasserversorgung Rheinhessen beginnt ein neues Zeitalter. Nach jahrelangen Verzögerungen und Blockaden erfolgt im Bodenheimer Unterfeld der 1. Spatenstich zur Herstellung der Brunnen für die Uferfiltratgewinnung. Genehmigt wurde die Förderung von jährlich 1 Mio. cbm Uferfiltrat.

25. August

Nach vorheriger Zustimmung der Ortsgemeinderäte werden die Gaskonzessionsverträge erneut mit der Gasversorgung

Rheinhessen (GVR) abgeschlossen. Sie haben eine Laufzeit von 20 Jahren.

23. September

Der Erweiterungsbau der Grundschule Gau-Bischofsheim wird eingeweiht. Geplant

wurde er von dem Architekten Peter Scheubert, Speyer. Die Kosten betragen 2,3 Mio. DM; Land und Kreis haben sich daran mit 0,78 Mio. DM beteiligt.

Am gleichen Tag feierte die Musikschule ihr 10-jähriges Bestehen.



Erweiterungsbau der Grundschule in Gau-Bischofsheim

05. November

Im katholischen Pfarrheim begehdt die in der Trägerschaft des Caritasverbandes stehende Sozialstation für den Bereich der Verbandsgemeinden Bodenheim und Nieder-Olm ihr 25-jähriges Jubiläum.

06. November

In einem Gespräch bei der Verbandsgemeindeverwaltung teilen die Vertreter des DRK-Kreisverbandes mit, daß sie aufgrund des bereits in der Umgebung bestehenden Angebots und der absehbaren Auswirkun-

gen der Pflegeversicherung vom Bau des Altenwohn- und Pflegeheims in Bodenheim Abstand nehmen wollen. Die Enttäuschung auf kommunaler Seite und in der Folge unter der Bevölkerung ist groß.

20. Dezember

Erstes Gespräch mit dem Caritasverband über eine Alternative zum Altenheimbau.

1996

01. Februar

Die vom Verbandsgemeinderat am 18. Dezember 1995 gewählte ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte Christina Göth tritt ihr Amt an.

12. März

In einem Gespräch mit Vertretern des Straßenbauamtes und den Ortsbürgermeistern von Bodenheim und Nackenheim bei der Verbandsgemeindeverwaltung wird Einigkeit über den baldigen Bau des seit vielen Jahren geforderten Radweges zwischen Bodenheim und Nackenheim erzielt.

26. März

Der Verbandsgemeinderat faßt den Grundsatzbeschuß zur Zeitlichen Ausdehnung des Betreuungsangebots an den Grundschulen.

25. April

Der Radweg zwischen Harxheim und Mommenheim entlang der L 425 wird seiner Bestimmung übergeben.

21. Mai

Der Verbandsgemeinderat wählt die Diplom-Biologin Angelika Hanser zur ersten ehrenamtlichen Umweltbeauftragten.

29. Juni

In Nackenheim wird im Rahmen eines Tages der offenen Tür das 15-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr gefeiert.

11. Juli

Ein auf Ratsbeschluß in Auftrag gegebenes Energiegutachten für die Gebäude und Einrichtung der Verbandsgemeinde sowie der Ortsgemeinden Bodenheim, Harxheim und Nackenheim wird vorgelegt. Es zeigt zahlreiche Einsparungsmöglichkeiten auf.

30. Juli

Die Staatskanzlei als Oberste Landesplanungsbehörde entscheidet endgültig, daß das geplante Harxheimer Gewerbegebiet an der Rheinhessenstraße / Abzweig Ebersheim aus regionalplanerischen Gesichtspunkten nicht genehmigungsfähig ist.

08. September

Im Rathaus-Innenhof findet der zweite Öko-Landmarkt statt.

01. Oktober

Eine Ausstellung über "100 Jahre Amiche - Leben und Sterben einer Bahnlinie" wird im Rathaus eröffnet und findet sehr viel Anklang.

14. Oktober

Die Verbandsgemeinden Bodenheim, Nierstein-Oppenheim und Guntersblum stellen eine gelungene Radwanderkarte für ihren Bereich vor. Sie wurde von der Rheinhesen-Information initiiert.

29. Oktober

Der Verbandsgemeinderat stimmt dem Nahverkehrsplan des Landkreises Mainz-Bingen zu. Er begrüßt besonders, daß beabsichtigt ist, von der ORN einen Ringver-

kehr innerhalb der Verbandsgemeinde einrichten zu lassen.

08. November

In neuen Räumen der Grundschule Gau-Bischofsheim wird die Katholische öffentliche Bücherei eröffnet.

04. Dezember

Die Verwaltung hat lange auf die Einrichtung einer Wasserwehr für den Hochwasserschutz hingearbeitet. Heute werden die ersten zwölf Freiwilligen förmlich verpflichtet.

20. Dezember

Durch notariellen Vertrag wird die Verbandsgemeinde Bodenheim unmittelbar Gesellschafter der Wasserversorgung Rheinhessen GmbH.

Seither war Gesellschafter der Wasserversorgungsverband Bodenheim / Nieder-Olm, der künftig nur noch koordinierende Funktion haben soll.

1997

24. Januar

Erstmals findet die jährliche Gemeinschaftssitzung der Carnevalvereine in der Verbandsgemeinde - es ist die 14. - in Harxheim statt.

29. Januar

Die Wasserwehr erhält Verstärkung: 15 Freiwillige werden per Handschlag verpflichtet.

(Quellen: Ratsprotokolle, Presseberichte, Terminkalender des Bürgermeisters)

Die Unterbringung der Verwaltung

- vom Provisorium zum neuen Rathaus

Erstes und zunächst einziges Domizil für die neugebildete Verbandsgemeinde war das altehrwürdige Rathaus der Gemeinde Bodenheim, das ab 1. Januar 1973 angemietet wurde. Da es für die gesamte Verwaltung nicht ausreichte, stellte die Gemeinde Nackenheim Räume ihres Rathauses zur Verfügung, wo die Kasse untergebracht wurde.

Im Blick auf die bevorstehende Verwaltungsreform hatte die Gemeinde Bodenheim bereits 1967 das neben ihrem Rathaus liegende Anwesen Rathausstraße 3 (ehemals Friesenecker) erworben. Sie verkaufte es im März 1973 an die Verbandsgemeinde, die es durch Architekt Heckelsmüller, Nackenheim, sanieren und umbauen ließ. Ende 1973 konnte es bezogen und damit die Kasse nach Bodenheim geholt werden.

In beiden Häusern ging es außerordentlich beengt zu, zumal sich die Dachgeschosse wegen der schlechten Isolierung nur mit Einschränkungen nutzen ließen. Mit dem Hinzu kommen weiterer Aufgaben, z. B. Bildung eines Sozialamtes, wurde die Raumnot immer größer.

Erfreulicherweise konnte dann Ende 1979 das ehemalige Haus Kögler in der Jahnstraße erworben und nach relativ geringfügigen Umbauarbeiten das Bauamt dort untergebracht werden. Es ließ sich allerdings nur ein Teil des Anwesens nutzen, da zwei Wohnungen vermietet waren, woran die Verbandsgemeinde aus sozialen Gründen nichts ändern wollte.

Neue Aufgaben und die steigende Einwohnerzahl machten die Einstellung weiterer Mitarbeiter erforderlich. Im Jahre 1981 wurde deshalb das Wohnhaus Enggasse I a angemietet. Es konnte weitgehend unverändert

für Zwecke des Ordnungsamtes einschließlich Standesamt, Einwohnermeldeamt und Paßamt in Anspruch genommen werden.

Die Unterbringung der Verwaltung in vier Häusern - davon zwei angemietet - führte jedoch sowohl zur Irritation der Besucher als auch zu organisatorischen Problemen. Dazu kam, daß die ohnehin unzureichend vorhandenen Archiv- und Abstellräume überwiegend in Kellerräumen lagen und das teilweise wertvolle Archivgut dort unter Feuchtigkeit litt. Das Parkplatzangebot war völlig unzureichend.

Dies alles und manches mehr führte zur Suche nach Verbesserungsmöglichkeiten, wobei das an sich einzig richtige Ziel einer Zusammenfassung der gesamten Verwaltung in einem Gebäude zunächst unerreichbar schien, da ein geeignetes Grundstück in zentraler Lage innerhalb der Sitzgemeinde nicht zur Verfügung stand.

So griff die Verbandsgemeinde zu, als ihr 1982 das Anwesen Rathausstraße 11, die ehemalige staatliche Weinbaudomäne, angeboten wurde. Absicht war, dort Büroräume für die in den beiden angemieteten Häusern untergebrachten Abteilungen zu schaffen. Damit hätte die Verwaltung dann über "nur" noch drei Häuser, aber eigene, verfügt.

Während dafür die Planungsüberlegungen liefen, bot im Sommer 1984 die Ortsgemeinde Bodenheim der Verbandsgemeinde das Dolleshaus an. Eine vom mit der Planung des Domänengebäudes beauftragten Architekturbüro, dem Baustudio Mainz, gefertigte Studie über die Vor- und Nachteile beider Lösungen - auch unter Kostengesichtspunkten - ergab eindeutig Vorteile für die Lösung

"Dolles". Der Verbandsgemeinderat beschloß darauf hin am 28. Februar 1985 mehrheitlich, den Vorschlag der Ortsgemeinde Bodenheim anzunehmen.

Es soll nicht verschwiegen werden, daß es Gegner gab. Die teilweise sehr heftig und emotional geführten Auseinandersetzungen richteten sich vor allem gegen die teilweise Inanspruchnahme des Dollesplatzes. Eine Bürgerinitiative trat unter dem Motto an: "Hände weg vom Dollesplatz".

Alternativvorschläge sahen vor:

- a) die Unterbringung im Barockbau und im 08er-Bau der Schule, wobei die erforderlichen Parkflächen als Tiefgarage unter dem Hof geschaffen werden sollten,
- b) die komplette Unterbringung in der Domäne, wobei im rückwärtigen Teil des Grundstückes ein Neubau entstanden wäre,
- c) völliger Neubau zwischen Bodenheim und Nackenheim.

Die Prüfung der Vorschläge führte mehrheitlich zum Festhalten am Dollesgelände.

Mit der Planung wurde das Architekturbüro Baustudio Mainz GmbH beauftragt. Die Lösung umfaßt die Beibehaltung des historischen Altbaues, der wegen der miserablen Bausubstanz allerdings bis auf die Umfassungsmauern "entkernt" werden muß, und einem Neubauteil, der zur besseren Nutzung der Gesamtfläche für Veranstaltungen auf Stützen gestellt wurde.

Baubeginn war am 13. Oktober 1986, fertiggestellt wurde der Bau im Juni 1988. Die Gesamtkosten betragen rd. 6,2 Mio. DM, zu denen das Land 1,6 Mio. DM beisteuerte.

25 Jahre Verbandsgemeinde Bodenheim

Ortsbürgermeister in dieser Zeit

	von	bis	Name
Bodenheim	15.05.1961	- 16.05.1973	† Heinz Schaub
	16.05.1973	- 11.07.1984	Horst Kasper
	17.07.1984	- heute	Alfons Achatz
Gau-Bischofsheim	07.07.1969	- 08.08.1989	Karl-Heinz Göth
	08.08.1989	- heute	Karl-Heinz Behlendorf
Harxheim	31.01.1968	- 31.08.1977	Walter Sparwasser
	14.11.1977	- 04.07.1979	Paul Calovini
	04.07.1979	- 19.10.1979	Gerhard Standke
	23.11.1979	- 17.08.1994	Heinrich Müller
	17.08.1994	- heute	Rolf Günther
Lörzweiler	00.04.1967	- 15.04.1974	Helmut Jakob
	15.04.1974	- 15.08.1989	Jakob Lang
	15.08.1989	- heute	Werner Bussas
Nackenheim	17.09.1968	- 23.04.1974	Günther Ollig
	23.04.1974	- 04.07.1979	† Wilhelm Wöll
	04.07.1979	- 22.08.1994	Günther Ollig
	22.08.1994	- heute	Bardo Kraus

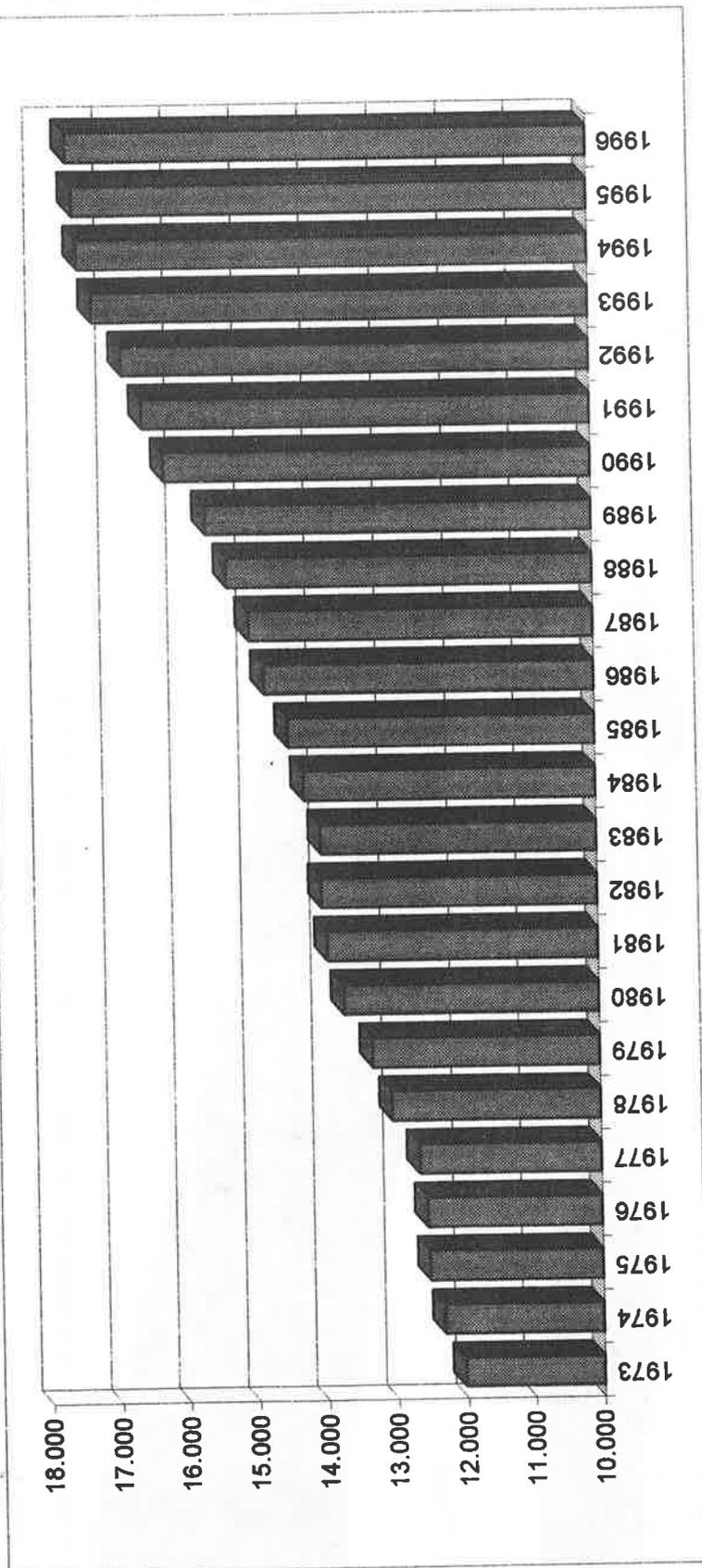
25. Jahre Verbandsgemeinde Bodenheim

Die Verwaltung und ihre Mitarbeiter/-innen im Jubiläumsjahr

Bürgermeister	Gerhard Krämer
Sekretärinnen	Ursula Petry Astrid Oswald
Beigeordnete	Siegbert Weber Georg Josten Heinz Hassemer
Zentralabteilung	Friedhelm Müller Lieselotte Asmus Hildegard Banderne Gisela Bingenheimer Marliese Boll Inge Dalley Hermann Hedderich Marie-Luise Leber Franziska Lorenz Helene May Susanne Mück Ingo Riebel Manfred Russ Gabriele Schuhmacher Stefan Wucher
Ordnungsamt	Werner Loh Monika Beer Klaus Döhmann Elisabeth Gardt Alexander Haub Renate Heigl Hannelore Kirchner Klaus März Heiko Scheidemantel Berit Stumm
Sozial- und Schulabteilung	Reinhold Stumpf Christine Bachmeier Marliese Holler Maike Koch Peter Mayer Alice Schöller Jutta Seidel Ramona Wagner
in den einzelnen Schulen: Grundschule Bodenheim	Karl-Heinz Faßnacht Gisela Steinbauer Hugo Kron
Grundschule Gau-Bischofsheim/ Harxheim und Lörzweiler	Gertrude Weidanz
Grundschule Nackenheim	Hans Köpke Brigitte Wippel
Janusz-Korczak-Hauptschule	Klaus Martens Ingrid Strickstroch

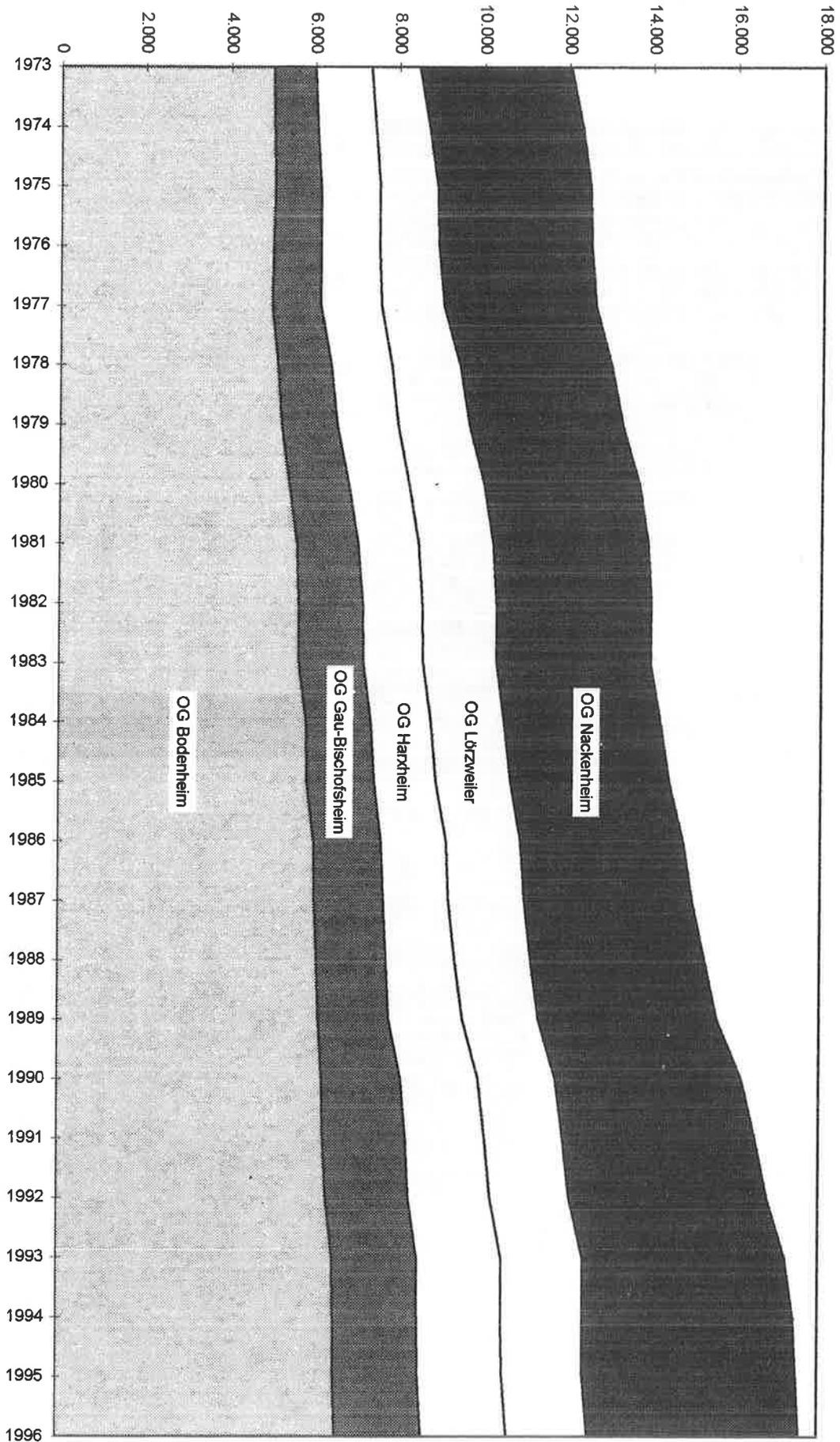
Bauabteilung	Arnulf Gremeyer Ingrid Brehm Sabine Mallog Gerhard Weil
Finanzabteilung	Klaus Beringer Marion Kohn Beatrix Mayer Dieter Mehlinger Klaus Sans Andreas Scherer Michael Umbach
Kasse	Hartmut Guthmann Hans-Joachim Jantzon Ruth Kapps Thomas Mitter Walburga Muth Margit Rabus Ingrid Vieten
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	Eveline Schneider Reinhold Bisch Lieselotte Dürfeld Dirk Faßnacht Holger Groh Marion Kasper Wilhelm Kirch Siegfried Knospe Ursula Leis
Musikschule	Hildegard Sohlbach-Diop Lieselotte Wohn
Jugendpfleger	Udo Schultheiß
Gleichstellungsbeauftragte	Christina Göth
Umweltbeauftragte	Angelika Hanser
Auszubildende	Lydia Dietze Karolina Schwichtenberg
Sekretärinnen der Ortsgemeinden	Maria Göttert Christel Hinz † Christa Christ Ingrid Bussas Jutta Schöppenthau

(jährlich zum 30.06.)

Entwicklung der Wohnbevölkerung**Erläuterungen:**

Im Jahre 1973 waren mit 12.027 erstmals mehr als 12.000 Einwohner zu verzeichnen.
 Im Jahre 1978 waren mit 13.032 erstmals mehr als 13.000 Einwohner zu verzeichnen.
 Im Jahre 1982 waren mit 14.017 erstmals mehr als 14.000 Einwohner zu verzeichnen.
 Im Jahre 1987 waren mit 15.011 erstmals mehr als 15.000 Einwohner zu verzeichnen.
 Im Jahre 1990 waren mit 16.199 erstmals mehr als 16.000 Einwohner zu verzeichnen.
 Im Jahre 1993 waren mit 17.233 erstmals mehr als 17.000 Einwohner zu verzeichnen.

Von 1973 bis 1996 ist die Wohnbevölkerung um 46,2 % angestiegen.



Entwicklung der Wohnbevölkerung

Wie es zu diesem Heft kam

Eine eigene Festschrift zum "Silberjubiläum" hätte viel Geld gekostet und schien uns angesichts knapper Finanzen nicht vertretbar. Wir entschlossen uns deshalb zu dieser "Sonderausgabe" des wöchentlichen Amtsblatts. Unser Dank gilt dem Verlag "Deutscher Gemeindebote GmbH" dafür, daß er die zusätzlichen Kosten für besseres Papier, Farbdrucke und technische Gestaltung als "Geburtstagsgeschenk" selbst trägt.

Dank auch für das Verständnis der Organisationen, Kirchengemeinden und Gruppen, die für diese eine Woche auf das Amtsblatt als ihr "Sprachrohr" verzichten mußten.

Verlagsmitteilungen

Der "letzte" Kohlenmeiler im Spessart brennt

Frammersbach. Am Pfingstwochenende ist es wieder soweit: Der Kegelsportverein Frammersbach wird am Sonntag um 15.00 Uhr einen Holzkohlenmeiler entzünden. Die Idee, diese Tradition fortzuführen, geht auf Ferdinand Breitenbach zurück, einem der letzten Köhler im Spessart. Schon Monate vorher beginnen die Arbeiten für dieses Köhlerfest. Zuerst müssen 30 bis 35 Ster Buchenholz geschlagen, gespalten und zum Köhlerplatz transportiert werden. „Köhler“ Thomas Gernert und sein Helfer Norbert Klein schichten nun den Meiler auf und decken ihn mit Graswasen ab. Nach Entzünden des Meilers müssen beide das weiche Bett mit der harten Pritsche der Köhlerhütte tauschen, da der Meiler jetzt ständig kontrolliert werden muß, damit er nicht abbrennt. Da montags noch Festbetrieb herrscht, muß die Flamme kleingehalten werden, damit nicht zu viel „Qualm“ die Festgäste vertreibt. Dichter Rauch steigt dann beim Festabbau am Dienstag auf. Jetzt muß auf das gleichmäßige Abbrennen des Buchenholzes geachtet werden. Nach Löschen des Meilers wird dieser dann in der Nacht von Freitag auf Samstag aufgelöst und die reichlich vorhandene

Holzkohle in Säcken zum Verkauf angeboten.
Nähere Infos bei: Verkehrsamt Frammersbach, Rathaus, 97833 Frammersbach, Tel. 09355/4800 und bei Touris-Information Spessart-Main-Odenwald, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021/394 271 Fax 394 258.

**Für ein Wohnhaus in Nackenheim (6 Parteien)
suchen wir eine zuverlässige Kraft**
für die wöchentliche Reinigung des Treppenhauses und
zusätzlich monatliche Reinigung des Kellers.
Tel.: 0 61 31 / 16 35 02 tagsüber

Als Nachfolger von Peter Wagner
in der Shell-Tankstelle Nackenheim suchen wir
in der VG - möglichst in Nackenheim -
**eine 2-3-Zimmer-, Küche-, Bad-,
Balkon-Wohnung (ca. 70 - 80 m²)**
für uns und unseren sauberen, kastrierten Kater zum
baldmöglichsten Termin.
Tel. und Fax: 0 61 31 / 36 10 78 ab 18.30 Uhr

Unser Leserservice

Anzeigenannahme:

0 68 25 / 950 3-30 oder -31

Mo. bis Do.: von 8.00 - 12.30 Uhr und 13 - 16 Uhr
Freitag: von 8.00 - 12.30 Uhr

Redaktionsbüro:

0 68 25 / 950 3-23 oder -24

Mo. bis Do.: von 8.00 - 12.30 Uhr u. 13 - 17 Uhr

Corsa „Atlanta“ 1,2 i

Bj. 4/96, 45 PS, Glas-Schiebedach, RC 300, Alu,
10.800 km, mintgrün, VHB DM 16.200.-
Tel.: 0 61 36 / 8 10 90 oder 8 92 11

Bodenheim

Ein Haus für die große Familie

In bevorzugter Lage können wir Ihnen auf einem schön eingewachsenen Eckgrundstück noch zwei wunderschöne großzügige Doppelhäusern, vollunterkellert, anbieten.

DHH, ca. 140 m² reine Wfl.,
Grundstück ca. 174 m²

DM 515.000,--

DHH, ca. 145 m² reine Wfl.,
Grundstück ca. 223 m²

DM 535.000,--

Zusätzlich 30 m² Wohnfläche stehen Ihnen im vorbereiteten DG zum Ausbau zur Verfügung.

Neubau — Bezug Ende '97

EIFINGER-IMMOBILIEN

HOCHHEIM

☎ (0 61 46) 30 41 - 42

Bürozeit: auch
Sa. 10-13.00 Uhr

Die letzten Tage...
Jede Jeans nur noch 69.-
 Alles andere zum **1/2 Preis**

Cartoon
 — JEANS & MORE —

Mainzer Str. 149
 in Nackenheim
 - Arkadenzentrum -

Anzeigenannahmestellen
 ganz in Ihrer Nähe

Annahme von Geschäfts- und Privatanzeigen

Andreas Krämer
 Sertoriusring 209 • 55126 Mainz 21
 Tel. 0 61 31 / 47 50 70 • Fax 0 61 31 / 47 41 89

Privatanzeigen in Bodenheim

Familie THIELKE Verbindungsweg 3 u. Kl. Bahnhofstr. 24
 55294 Bodenheim • Tel. 0 61 35 / 41 35 + 41 03

Bauplanung
 Baustatik
 Bauausführung



Das Planungs- und Statikbüro
in Ihrer Nähe!!

R. LANG BAUTRÄGER GmbH
 Ebersheimer Weg 9 • 55294 Bodenheim
 Telefon: 06135 / 3003 + 4221, Telefax: 06135 / 3480



Mittelstraße 2
 55296 Gau-Bischofsheim
 0 61 35 / 69 83

*Ab sofort
 Heller
 Maibock!*

**Zum
 Schöppsche
 Bortschenke**

**Die Spargelsaison
 hat begonnen!**

Frische Spargelsuppe mit Sahnehäubchen . . .DM 6.50

**Portion deutscher Stangenspargel,
 500 g Rohgewicht,
 mit zerlassener Butter
 und neuen Kartoffeln DM 17.50**

Dazu bieten wir Ihnen folgende Beilagen an:

<i>Gekochter oder roher Schinken</i>	<i>DM 7.50</i>
<i>2 Schweinemedaillons</i>	<i>DM 9.50</i>
<i>1 Kalbrückensteak</i>	<i>DM 14.50</i>

MASSAGEPRAXIS DECKER
 Im Spielberg 4 • 55296 Harxheim

Wegen Fortbildung zum
 Physiotherapeuten (Krankengymnastik)
 von Mai - November
 geänderte Öffnungszeiten:
 Mo., Mi., Do. 8 - 13 Uhr + 15 - 21 Uhr •
 Di 13 - 21 Uhr • Freitag geschlossen

Neu:
MOXA-THERAPIE
 nach Detlef Wolf und
Ganzmassage mit warmen naturbel. Ölen
 (Avocado, Hanf, Weizenkeim, usw.)
 Tel.: 0 61 38 / 68 50

Weltreise 1997/98:
 mit der neuen MS Columbus in 104-Tagen um die Welt
 (auch Teilstrecken buchbar)



TIPS TRIPS MEDIEN

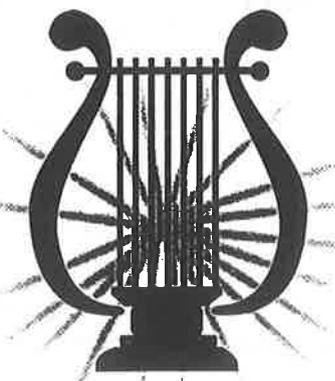
55294 BODENHEIM
 HILGESTR. 25 - 33
 TEL. 0 61 35 / 30 73



**150 Jahre
 Hapag-Lloyd**

Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Wunschkabine!
 Reisepreis pro Person Oberdeck, 2-Bett, außen,
 Gesamtstrecke ab/bis Frankfurt **DM 41.800.-**
 Nähere Information im Reisebüro Fey

GV CONCORDIA 1872 BODENHEIM

1872  1997

125 JAHRE

in der **SPORT- und FESTHALLE**

Mi., 30.04., 20.00 Uhr

- online -
Tanz in den Mai

Do., 01.05., 19.00 Uhr:

**DIE MAINZER
HOFSÄNGER**

in Konzert

Fr., 02.05., 19.30 Uhr

**Großes
Freundschafts-
Singen**

Sa., 03.05., 20.30 Uhr

**MUSICAL
FACTORY**

Livepräsentation
von
Musical-Highlights

So., 04.05., 20.00 Uhr:

**Wohltätigkeits-
Konzert**

Heeresmusikkorps
2. Jägerdivision Kassel
zugunsten der Sozialstation
Bodenheim

Sa., 03.05., 14.00 Uhr:

So., 04.05., 08.00 Uhr:

**VOLKSLIEDER-
WERTUNGS-
SINGEN**

Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank und Bäckerei Uhl, Bodenheim

Der Gesangverein Concordia 1872 Bodenheim ist der älteste Gesangverein in Bodenheim. Eintragungen im noch vorhandenen „Cassa-Buch“ der Gründerzeit über Ausgaben für Oel und Docht machen deutlich, daß noch kein elektrischer Strom vorhanden war.

Wer unentschuldig fehlte, mußte eine Strafe zahlen, so streng waren damals die Bräuche.

Wie ein Blick in die Chronik zeigt, ist Beständigkeit eine Eigenschaft der Concordia. 35 Jahre leitete der erste Dirigent Herr Lehrer Wilhelm, 29 Jahre Herr Lehrer Zimmermann, 27 Jahre Herr Hans Wiener den Chor.

24 Jahre stand unser jetziger Ehrenpräsident Friedrich Riebel an der Spitze des Vereins und seit mehr als 100 Jahren finden die wöchentlichen Proben im Gasthaus zum Rheintal statt.

Aber auch dem Neuen sind die Sänger aufgeschlossen. So wurde auf die Initiative der Concordia zur Kerb 1969 erstmals der Dolles-Keller geöffnet.

Beim Wettstreit zum 100-jährigen Jubiläum 1972 wurden statt der üblichen Preisrichter von jedem Verein 2 Sänger benannt, die die Wertungen durchführten. Im Herbst 1996 beteiligte sich der Verein an einer Ausstellung des Heimatmuseums „Vereine im Wandel der Zeit“.

Oftmals in der wechselvollen Geschichte wurden Sängerfest und Wettstreite in der näheren und weiteren Umgebung besucht. Nach 10-jähriger Wettstreitpause wegen Erkrankung und Wechsel des Chorleiters konnte 1995 erstmals wieder gegen starke Konkurrenz ein 1. Klassenpreis in Münster bei Dieburg erreicht werden.

Bei Veranstaltungen in der Gemeinde leistet der Verein gemeinsam mit den örtlichen Vereinen seinen Beitrag.

Zum anstehenden Jubiläum wurde ein ansprechendes Programm zusammengestellt.

Karten für die Konzerte der Hofsänger und der Musical-Factory sind im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank sowie der Bäckerei Uhl in Bodenheim erhältlich.

Hauptsache nett!

Frauen jeden Alters bieten wir eine vielseitige Nebenbeschäftigung.
Telefon: 0 67 33 / 83 01

Blumenkasten „de luxe“

6-eckig, kesseldruckimprägniert, grün,
Planken 34 x 70 mm, Bodenbretter 16 x 92 mm,
fertig montiert

ca. 45 x 23 cm

49.⁹⁵

ca. 58 x 30 cm

74.⁹⁵

Blumenkasten Alpenveilchen

rechteckig, B: 60 cm, H: 30 cm,
kesseldruckimprägniert, braun, inkl. Pflanzfolie

49.⁹⁵

Rindenmulch,
80 Ltr.

5,95

Blumenerde,
Ton-aqua plus
für Ihre Balkonpflanzen

8,50

KÖBIG

Verschiedene Blumenkasten
aus PVC oder Eternit im
Angebot.

55299 Nackenheim
Mainzer Str. 143
Tel.: (0 61 35) 30 82

Mit unseren Bike's kommt Bewegung in Ihr Leben!

Franz
Steppuhn



Fahrräder
aller Art

Bleichstr. 1A
55278 Ludwigshöhe

Tel.: 0 62 49 / 12 11

Fax: 0 62 49 / 8 00 27

MOTTA'S BIKE SHOP

Öffnungszeiten:

Mo.+Di. 16.00 bis 18.30 Uhr, Do. 16.00 bis 20.30 Uhr
Fr. 15.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Küchen mit

Ihr Fachmann im Bereich Küchengestaltung und Aufbau

Rita Oberfrank

Küchen mit Herz

Drechslerweg 2
55127 Mz.-Bretzenheim

Tel.: 0 61 31 - 33 00 77

Fax: 0 61 31 - 33 00 77

Küchen mit Herz

Baumgartenstraße 3
55278 Selzen

Tel.: 0 67 37 - 14 83

Fax: 0 67 37 - 98 12



MÖBEL-KISTE®

design+holz-studio

Mainz • Fischtorplatz 14

Tel. 0 61 31 - 23 43 27

Fax 0 61 31 - 23 48 37

Mitsubishi Carisma!

3 JAHRE
GARANTIE
bis 100.000 km

Ab DM **30.590,-** * unverbindliche Preisempfehlung
der MMC Auto Deutschland GmbH, Trebur,
ab Importlager plus Überführung und Zulassung.

**Es ist Zeit für eine
günstige Erfahrung.**

Lassen Sie sich beraten
bei Ihrem Mitsubishi-Händler.

→ **Wir zahlen bis zu DM 3000.-
für Ihr Fahrzeug.***

* Fahrzeuge ohne und mit Kat,
mindestens 3 Monate auf Sie zugelassen.



Ihr Partner rund ums Auto

**AUTOHAUS
OPPENHEIM**

Direkt an der B 9 • Telefon (0 61 33) 9 41 70

FAX (0 61 33) 9 41 17

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

HERR-IMMOBILIEN, TEL. 0 61 33 / 31 12, FAX: 7 03 36

MIETHÄUSER:

Ein Haus mit Pfiff
erwartet Sie bei dieser Doppelhaushälfte in **KÖNGERNHEIM**. Großzügige 4 ZKB im modernen Stil, Gäste-WC sowie Kellerräume erwarten Sie bei ca. 180 m² Wohnfläche. Außerdem steht ein komplett angelegter Garten und ein großes Doppelcarport für Sie bereit DM 1.750.-
Viel Wert auf hochwertige Ausstattung
wurde bei diesem Reihenendhaus in **HARXHEIM** gelegt. Wohnen Sie in 4 ZKB, sep. Duschbad und einer Wohnfläche von 115 m². Einen tollen Garten erhalten Sie gratis dazu..... DM 1.750.-

Mit Liebe zum Detail
hat man dieses alte Schifferhaus in **NIERSTEIN**, bestehend aus 3 Zimmer, gr. Küche, Dachstudio mit Rheinblick, gr. Dachterrasse, neues Tageslichtbad und einer Wohn-Nutzfläche von ca. 113 m² renoviert. DM 1.300.-
Besonderen Charme
hat dieses nicht alltägliche Reihenmittelhaus in kleiner Wohnanlage. Lassen Sie sich von der Ausstattung des 5 ZKB großen Hauses in **NIERSTEIN** mit einer Wohn-Nutzfläche von 165 m² begeistern. Im Außenbereich steht Ihnen ein interessanter Garten mit Terrasse zur Verfügung DM 1.700.-

Stilgerechtes Ambiente
finden Sie bei diesem herrschaftlichen Bungalow, mit einer Wohn-Nutzfläche von 254 m² und einem Grundstück von 692 m². Dieses komplett renovierte Anwesen verfügt über eine moderne Ausstattung in bevorzugter Wohnlage von **NIERSTEIN** DM 2.100.-

MIETWOHNUNGEN:

- Top in Preis und Ausstattung,**
Eimsheim:
2 ZKnB, 40 m², große Terrasse..... DM 450.-
Nackenheim:
1 ZKnB, 35 m² DM 500.-
Nierstein:
1 ZKnB, 36 m² DM 550.-
Nierstein:
2 ZKB, 47 m², Terrasse DM 530.-
Nierstein:
2 ZKB, 47 m², Balkon DM 570.-
Nackenheim:
2 ZKnB, 48 m² DM 690.-
Viel Platz für wenig Geld,
Guntersblum:
2 ZKB, 60 m², TOP-Loggia DM 690.-
Guntersblum:
2 ZKB, 70 m² DM 700.-
Hahnheim:
2 ZKB, 65 m², sep. WC, Eßdiele, Garage
.....Warmmiete DM 880.-

- Riesengroß und mehr,**
Uelversheim:
3 ZKB, 81 m², Feldrandlage mit Topaussicht. DM 900.-
Weinolsheim:
3 ZKB, 94 m², Klasse-Aufteilung DM 900.-
Dolgesheim:
3 1/2 ZKB, 110 m², sep. WC, gr. Balkon DM 980.-
Harxheim:
3 ZKB, 87 m², TOP-Aufteilung, kl. Wohneinheit DM 1000.-
Ludwigshöhe:
3 ZKB, 80 m², exkl. Ausstattung, 2 Terrassen DM 1020.-
Oppenheim:
3 ZKB, 90 m², Terrasse, Garten, Einbauküche DM 1050.-
Mommenheim:
3 ZKB, 87 m², Garten, Terrasse, kl. Wohneinheit.....DM 1100.-
Nierstein:
3 ZKB, 94 m², Terrasse, Garten, als Erstbezug DM 1300.-
Undenheim:
4 ZKB, 130 m², sep. WC, Einbauküche, Top-Aufteilung, großer Balkon und große Dachterrasse DM 1450.-
Nackenheim:
4 ZKB, 107 m², zwei Balkone, Traumaussicht, Top-Ausstattung DM 1600.-
Alle Mietobjekte zzgl. Nebenkosten und Kautions

AKTUELLE GEWERBEOBJEKTE:

Die Lage ist entscheidend!
Egal ob Sie ein Büro oder ein Ladenlokal betreiben möchten, hier finden Sie ein ca. 57 m², vielseitig nutzbares Gewerbeobjekt mit großem Schaufenster in Bestverkaufslage von **Harxheim** Nettomiete DM 970.-zzgl. NK + KT

Vielseitig verwendbar,
für den Handwerksbetrieb oder eine Produktionsstätte ist dieses kleine Bürogebäude mit einer sehr großen Lagerhalle, auf einer Gesamtfläche von 890 m² und einer Nutzfläche von 364 m² KP DM 450.000.-

EIGENTUMSWOHNUNGEN:

Für Anleger oder EINSTEIGER!
großzügige Eigentumswohnungen in **OPPENHEIM** mit 3-4 Zimmer, Tageslichtbad und Wohnküche sowie großem Balkon und Gartenanteil, warten auf die junge Familie oder den renditebehafteten Anleger KP DM 250.000.-

Nicht von der Wohnungstange,
ist diese interessante Erdgeschoß-Obergeschoß-Wohnung in **Oppenheim**, mit einem schönen Garten, zwei PKW-Stellplätzen, einer gr. Sonnenterrasse, 3 Zimmer, Küche, Tageslichtbad und einer Wohn-Nutzfläche von 91 m² KP DM 329.000.-

Unser Raumwunder,
eine etwas anders aufgeteilte Wohnung finden Sie bei diesem Angebot in ruhiger Wohnlage von **Oppenheim**, mit seinen 4

Zimmer, Küche, Tageslichtbad und schöner Terrasse, haben Sie mit Ihrer Familie auf einer Wohn-Nutzfläche von 105 m² reichlich Platz KP DM 325.000.-

Zwischen Reh und Hase,
wohnen Sie bei dieser nicht alltäglichen Obergeschoßwohnung in Mitten eines alten Bauernhofes. Diese sehr schön renovierte Eigentumswohnung verfügt über 140 m² Wohnfläche bei einer Raumaufteilung von 5 ZKB. Zusätzlich steht Ihnen eine Garage und ein etwa 100 m² großer Gewölbekeller zur Verfügung. KP DM 299.000.-

HÄUSER:

Anspruchsvolles Wohnen erwünscht
dann sind Sie bei diesem etwas anderen Einfamilienhaus genau richtig. Eine Raumaufteilung nicht von der Stange, mit ausgesuchten Materialien harmonisch ergänzt, auf versetzten Wohnebenen und mit anspruchsvollem Terrassengarten. Zu den vielen Extras zählen neben Saunabereich, Galerien und Sichtgebälk und vieles mehr. Rufen Sie uns an und lassen Sie sich von 213 m² Wohn-Nutzfläche in **NIERSTEIN** begeistern KP DM 585.000.-

Mitten im Herzen von BODENHEIM
steht dieses liebevoll renovierte Einfamilienhaus. Doppelgarage und ein nicht einsehbarer Garten werden allen Ansprüchen gerecht. Moderne Raumaufteilung und Installation nach neuem Stand sind hier genauso selbstverständlich, wie zwei neue moderne Tageslichtbäder. Bei einer gesamten Wohn-Nutzfläche von ca. 213 m², stehen Ihnen 5 ZKB, die noch erweiterungsfähig sind, zur Verfügung. KP DM 560.000.-

Exklusiv in Ausstattung und Raumaufteilung
ist diese Doppelhaushälfte in **DEXHEIM**. Moderne 4 ZKB und ein großes Dachstudio sind hier Trumpf, ein besonderes Bonbon ist die wirklich hochwertige TOP-Markeneinbauküche. Das Ganze verteilt sich auf großzügige ca. 219 m² Wohn-Nutzfläche. KP DM 498.000.-

Doppelhaushälfte sucht Familie!
Sie suchen für sich und Ihre Familie ein neues Zuhause? In ruhiger Lage, mit einem Garten zum Spielen und Wohlfühlen und einer Garage für Ihr Auto dann sind Sie hier in **OPPENHEIM** richtig. Große 4 ZKB und zusätzliche Ausbaureserve im Dachgeschoß warten auf neue Besitzer. Die jetzige Wohn-Nutzfläche liegt bei ca. 160 m² KP DM 465.000.-

Private Kleinanzeigen
können Sie im Deutschen Gemeindeboten kostengünstig inserieren. Außerdem sprechen diese eine breite Öffentlichkeit an. Bestellscheine finden Sie in jeder Ausgabe ihrer Wochenzeitung, oder rufen Sie an und inserieren Sie telefonisch unter
0 68 25 / 950 3-30 oder -31

Erfolg durch Werbung in Ihrem Mitteilungsblatt

Schlüssel für Ihre elektronische Wegfahrsperre!
sofortige Anfertigung
z.B. Alfa Romeo, Audi, Daewoo, Ford, Opel, VW & weitere Fahrzeugtypen
SCHLÜSSELHILFE
N. Paucken GmbH
Rheinhausenstraße 11
55129 Mainz
Tel.: 06131 / 92 27-0
Fax.: 06131 / 59 27 37

NEU!
Jetzt auch bei uns.

INFO's unter
06131 / 92 27-0

Vogt Öltank Service
Tankdemontage
Tankreinigung
Neuanlagen
Tankstilllegung
0 61 31 / 8 71 47 Fax 88 28 39
Seit 20 Jahren Ihr Partner für sichere Heizöllagerung

Zugelassener Fachbetrieb nach § 19 WHG

Tag der offenen Tür

am Samstag, den 26. April 1997
von 9.00 bis 16.00 Uhr

zeigen wir in Zusammenarbeit mit dem Haarstudio HAARMONY
auf dem Gelände der Gärtnerei Kimmes in Nackenheim

BLUMENSCHMUCK und BRAUTFRISUREN

von **A** wie Autoschmuck....
bis **Z** wie zauberhafte Brautfrisuren

Unser Service am Tag Ihrer Hochzeit:

Ankleiden der Braut
Brautfrisur mit Kranzstecken

Make up
frischgebundenem Brautstrauß



haarstudio
HAARMONY

Brigitte Hoffmann
Mainzer Straße 151
55299 Nackenheim
Tel.: 06135-6726



Blumen und mehr

Mainzer Str. 139 - 141 • Nackenheim
Tel.: 06135/9241-0

Samstag, 26. April 1997: **Beginn des großen Beet- und Balkonpflanzenmarktes**

- Düngerberatung durch die Firma Günther
- Beratung zur Bepflanzung Ihrer Pflanzengefäße
- viele Angebote. z.B.: **Geranien** ab DM **2.95**
- ausreichende Kundenparkplätze vorhanden
- viele Attraktionen - auch für Kinder -

<p>Natursteine</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bodenbeläge - Fensterbänke - Treppen <p>Grabmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachschriften - Reparaturen - Reinigung - Grabmalverkauf 	<p>Eisenacher</p>  <p>Steinmetz- und Steinbildhauermeister</p>
<p>Mainz-Ebersheim Feldgartenstr. 14</p>	<p>Tel. 0 61 36 / 4 32 99</p>

**Tüchtige Hilfskraft für Hotel,
Zimmerservice, gesucht**
Gute Bezahlung • Tel.: 0 61 35 / 9 24 50

FRÜHJAHRSPÜTZ
ab 28. April, 15 Uhr, bis 7. Mai
beim „Lädchen“ NISINA

**Nachlaß
bis 30 %**

Nackenheim, Otto-Hinsberg-Str. 8
Tel.: 06135 / 2559 • Fax: 06135 / 5879

Dienstag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Puppenkleider
Kinderspiele
LEGO, Janosch
Playmobil u.v.m.

**An alle Grundstücks- und Hauseigentümer
im Baugebiet „Rudelheck“**
„Interessengemeinschaft Tiefendrainage“

Zur Durchsetzung unserer Zinsforderung für die vor 13 Jahren geleisteten Vorauszahlungen für die Tiefendrainage gründen wir eine Interessengemeinschaft. Jeder, der sich uns anschließen möchte, meldet sich unter 06135/3003. Wir werden dann, stellvertretend auch für die Eigentümer die sich bei uns melden, einen Musterprozeß führen.



BAUTRÄGER GmbH
55294 Bodenheim • Ebersheimer Weg 9

Druckfrisch!
„Ansichten von Bodenheim“
Das Postkartenbuch für nur DM **9.95**
natürlich von Ihrem

Portrait
ATELIER
Inh. M. HANKEL-PÜNTENER

Portrait Pass Hochzeit Reportage	Rathausstraße 2 55294 Bodenheim/Rh. 06135 / 6049
---	---

Fotokopierservice immer für Sie da!

DIE FAHRRADLÄDEN
präsentieren:
**„Angebote zum
R(H)EINRADELN“**



Herrenmountainbikes „26“
Bergamont 21 Gang Shimanoab DM **599.-**
Winora 21 Gang ShimanoDM **598.-**
Drehgriffschaltung
Damenmountainbike „26“
Winora 5 Gang mit RücktrittDM **598.-**
Drehgriffschaltung
Einzelstücke HerrentrekkingradDM 599.-

Neu im Programm:
Cycle Culture Mountainbikes „Testsieger“
z.B.: Kappa, 24-Gang bike Sport 4/97
Rock Shok Federgabel,
Alurahmen, 12,5 kgDM **2039.-**

**Sie wissen ja, ein Fahrrad kauft man
im Fachgeschäft!**

Wo? **Die Fahrradläden, Bahnhofstr. 1,
55294 Bodenheim, Tel.: 0 61 35 / 18 39**

**Mahlweg 8, 55299 Nackenheim,
Tel.: 0 61 35 / 64 99**

*Trotz Baustelle haben wir geöffnet.
Angebot solange Vorrat reicht!*

**ANZEIGENSCHLUSS
VORVERLEGUNG**

für Woche 18/97

**Wegen „Maifeiertag“,
01.05.1997**

wird der Anzeigenschluß
für diese Wochenzeitung vorverlegt
von Montag, dem 28.04. auf

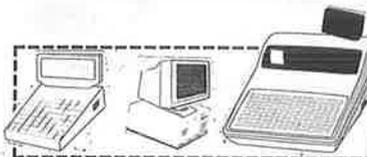
Freitag, den 25.04.97

9.00 Uhr im Verlag.

Wir bitten um Beachtung!
Verlag Deutscher Gemeindebote
Anzeigenabteilung



SHARP *Stricht*
 mit dem Profiservice von **Registrierkassen GmbH**



55545 Bad Kreuznach
 Rüdeshheimer Str. 44
 Tel. 0671 / 845800
 Fax: 0671 / 45800
 Kundendienst auch samstags!

Lieferung, Installation, Einweisung, Reparatur- und Ersatzteilservice, Technischer Kundendienst!

LOTTE HERBST · SPRACHREISEN
ENGLISCH LERNEN IN ENGLAND
SPRACHKURSE FÜR SCHÜLER



13 Pluspunkte:

- * 17 Jahre Erfahrung als Veranstalter
- * Sorgfältig ausgewählte Gastfamilien in Top-Wohnlage
- * Qualifizierte englische Lehrer - daher effizienter Unterricht
- * Kleine Lerngruppen von 10 bis maximal 14 Schülern
- * Unterrichtsmaterial wird gestellt
- * Optimale Betreuung während der gesamten Reise
- * Vielseitiges Freizeitprogramm im Preis inklusiv
- * London mit Sightseeing & Shopping
- * Engländerfahrene Busfahrer auf modernen Reisebussen
- * Ständige Verfügbarkeit der Reisebusse
- * Haftpflicht- und Insolvenzversicherung
- * Keine versteckten Nebenkosten
- * Persönliche Betreuung durch Frau Herbst

Termine (je 2 Wochen)
 24.07. / 17.08. / 18.10. 97
 Tel.: 0 63 59 / 8 34 79 • Fax 8 39 84

NOCH PLÄTZE FREI!

EINLADUNG zur WEIN- u. SEKTKOST im KASTANIENHOF

So., 27.4. und Do., 1.5. von 11 - 17 Uhr
kostenlose Probe von ca. 20 Weinen und Sekten.
 Nach der Probe können Sie gerne im Kastanienhof verweilen.
 Auf Ihren Besuch freut sich **Fam. Leber**

Schreiberweg 8 • 55294 Bodenheim
 Sie finden unser Weingut „Kastanienhof“
 am Ortsausgang - Richtung Gau-Bischofsheim.

Der KOPIERLADEN ELSHEIM sucht eine Mitarbeiterin,
 die engagiert und selbständig vormittags unsere Harxheimer Filiale führen kann.

Tel.: 0 61 30 / 94 42 42

Top-Werbung! Wo?
 Natürlich bei uns,
 im Deutschen Gemeindeboten

Wir stellen die Sonne in den Schatten.
Sonnenstudio Happy-Sun
 Neue Röhren - Neue Geräte - Neue Kabinen!
 Öffnungszeiten: Täglich 8.00 - 21.00 Uhr

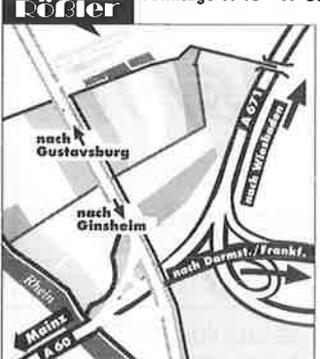
- Münzstudio ohne Termine • Moderne Solarien • Einfach vorbeikommen
- Keine Wartezeit • 5.- DM Stück mitbringen • Gesünder als die Sonne

Nackenheim • Mainzer Str. 31 (gegenüber von Lebensmittel Sigmund)

PROFIS SPEZIELL BODENBELÄGE

Sonntags v. 13 - 17 Uhr geöffnet (keine Beratung, kein Verkauf)

Röbler



PVC- U. TEPPICHBÖDEN GARDINEN TAPETEN

NEU hochwertige Badezimmerartikel außergewöhnlich in Farbe und Design!

Verkauf · Verlegebetrieb

Röbler

Ginsheimer Straße 48 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
im Hause Möbel Thurn
 Tel. 0 6134 - 5 43 43 Fax 0 61 34 - 5 38 57

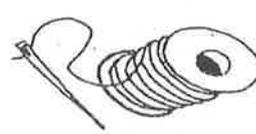
Jetzt aktuell:
 Die neue Frühjahr-/Sommerkollektion von **FINN karelia**

- Mode bis Gr. 52 -

Unterwäsche für Herren und Damen, Strümpfe, Babysachen

!KURZWAREN! Damen-Strickmoden

MONI'S FLICKSTUB



ÄNDERUNGEN
 REINIGUNG
 HEISSMANGEL
 SCHUHREPARATUR

Gastr. 43 • Tel.: 0 61 35 / 57 81 • 55294 Bodenheim
 Inh. Coldewey-Wagner

Kachelofenbau SKRZYPIETZ

- Kachelöfen
- gemauerte Öfen
- Heizkamine
- Reinigung + Wartung

Traenk-gasse 3 • 55278 Hahnheim
Tel.: 0 67 37 / 12 65

Familienbetrieb - Seit über 50 Jahren

ELEKTRO den Dulk

55296 Lörzweiler
Tel.: 06138 / 980222 & 0171 / 5445782



- Elektroinstallation
- Beleuchtungen
- Beratung & Planung
- Reparaturen
- Geräte-Service
- Kundendienst

Fliesen Endlich



**Beratung • Ausführung • Verkauf
Reparaturdienst**

Thorsten Endlich 55296 Gau-Bischofsheim
Steigstraße 9a
Fliesenlegermeister • Telefon/Fax: 0 61 35 / 68 22

Praxisauflösung

Räumungsverkauf!

- Kosmetik • Pflegeprodukte
- Inventar

Nur vom 5. - 14. Mai 1997

Allen meinen Patienten danke ich für die langjährige Treue und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ihnen allen wünsche ich für die Zukunft alles Gute!



Bernadette Detzen

Staatl. gepr. Masseurin u. med. Bademeisterin
In den Dörrwiesen 12 • 55296 Harxheim • Tel.: 06138/6779



06135/4221

IMMOBILIEN

**Fachmännische Beratung
in ALLEN Immobilienfragen.**

Daniela Lang
Ebersheimer Weg 9 • 55294 Bodenheim

Erfolg durch Werbung

Frühjahrsaktion

Humus, ca. 50 l Sack **5.- DM** bei Abholung
Bei Lieferung ab 5 Sack **6.- DM** ab 10 Sack **5.50 DM**.
lose **60.- DM** m³, ab **5 m³ 50.- DM**

Rindenmulch ca. 100 l Sack **7.00 DM** bei Abholung
Bei Lieferung ab 5 Sack **7.50 DM** 10 Sack **7.00 DM**
lose **60.- DM** m³, ab **5 m³ 50.- DM**

Ab **5 Sack** bzw. 1 m³, **frei Haus** bis 10 km

Natursteine, Sand, Kies & Holzwaren auf Lager

Jürgen Jertz, Birkenweg 4, Nackenheim, Tel.: 06135/3089 oder 3523
Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr, Sa. ab 9.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

COMPUTER-HILFE

Brauchen Sie Hilfe bei einem Computerproblem?
Wollen Sie Ihren PC aufrüsten?

Oder suchen Sie nach einem kostengünstigen
Wartungsvertrag für einen oder mehrere Computer?

Dann rufen Sie uns an!! Telefon 06131/226790

24-Stunden-Hotline: 01 77 / 30 33 79 3

Rabbit Hardware - Neutorstr. 9 - 55116 Mainz - Fax: 06131/226796

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Fehlerdiagnose | <input checked="" type="checkbox"/> Virenbekämpfung/schutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Netzwerk-Support | <input checked="" type="checkbox"/> Hard/Software Installation |
| <input checked="" type="checkbox"/> Computerverkauf | <input checked="" type="checkbox"/> Wartungsverträge |
| <input checked="" type="checkbox"/> Systemaufrüstung | <input checked="" type="checkbox"/> Programmierung |

*„Uns kennt jeder“
genügt nicht ...*

WERBUNG

... steigert Ihren Umsatz !!!

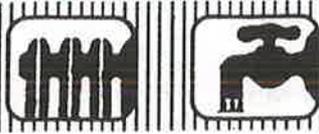
Mit uns geht's nach oben ✓

Verlag Deutscher Gemeindebote GmbH

Ihr Ansprechpartner bei Geschäftsanzeigen:

Andreas Krämer

Sertoriusring 209 • 55126 Mainz
Tel. 0 61 31 / 47 50 70 • Fax 0 61 31 / 47 41 89



Geca GmbH • Heizungs-Service
 • Heizungsbau • Kaminsanierung • Gas- u. Wassertechnik
 • Tankreinigung • Kundendienst

Neustraße 18 • 55296 Gau-Bischofsheim
 Telefon: 0 61 35 / 56 73

Service-Tel.: 01 72 / 6 10 19 86 • Fax: 0 61 35 / 66 73

Achtung: Der Sommer ist im Anmarsch.
 Wir bieten Ihnen

Markisen zu günstigen Preisen !

Ihr Rolladen-Fachbetrieb macht's möglich.

- Elektro-Motoren für Rolläden
- Nach- und Umrüstung
- Sonnenschutz aller Art



Rolladen zinn
 Grünbergerstraße 20
 55129 Mainz-Ebersheim
 Tel.: 06136/42686 o. 0611/424522



Glas - Porzellan
 Geschenkboutique **Drogerie Sans**

Nackenheim • Carl-Zuckmayer-Str. 1 - 3 • ☎ 0 61 35 / 22 02

SUCHE DRINGEND GRUNDSTÜCKE für MFH
 für ausl. Investorengruppe, Fondsgesellschaften und Natoangehörige in Rheinmain zu kaufen, mieten.
 Dipl. Ing. Isaac Ogunjobi Bauträger Immobilien,
 Pommardstr. 31, 55299 Nackenheim,
 Tel.: 06135/950101, Fax: 950210/01715109237

Mit uns machen Sie einen guten Eindruck
 ...auch 1997 !



Eindruck-Service für Ihre Weinetiketten
1000 Eindrücke 20,- Druckweise Preis einzeln 199,- MwSt.

Und schnell sind wir: Heute Etiketten gebracht. Nächste Woche schon abholen...

Natürlich stellen wir auch Ihre Weinpreislisen, Bestellzettel, Briefumschläge, Golddruckstempel, Briefbogen, Visitenkarten, Postkarten her:

Und das bei wirklich günstigen Preisen

DRUCKEREI RIES GmbH

Weisenaerstraße 7 - 55131 Mainz - Tel. 0 61 31/98060 - Fax 980630



5 Jahre in Bodenheim
 Feiern Sie mit uns!
 Zauberei und Hokuspokus
 mit Jongleur & Zauberer Frederik

Wir laden Sie ein,
 am Samstag, den 10. Mai
 dabei zu sein.
 Die Vorstellungen beginnen
 jeweils um 10³⁰ und 12⁰⁰ Uhr.

Wir freuen uns auf Sie.

BUCHHANDLUNG RUTHMANN
 WORMSER STR. 13 Mo-Fr
 55294 BODENHEIM 9.00-13.00
 TEL 06135-6343 15.00-18.30
 FAX 06135-8443 Sa 9.00-14.00



Dietät Schwenger

Erd-, Feuer- und Seebestattungen ● Grabaushebungen ● Überführungen
 Römerstr. 2 • 55129 Mainz-Ebersheim • Telefon **0 61 36 / 4 28 48** Fax 0 61 36 / 41 70

Wir sind für Sie Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen dienstbereit.

Annahmestellen: Gau-Bischofsheim, Lörzweilerstr. 8 - Lörzweiler, Bahnhofstr. 5 - Harxheim, Bahnhofstr. 43